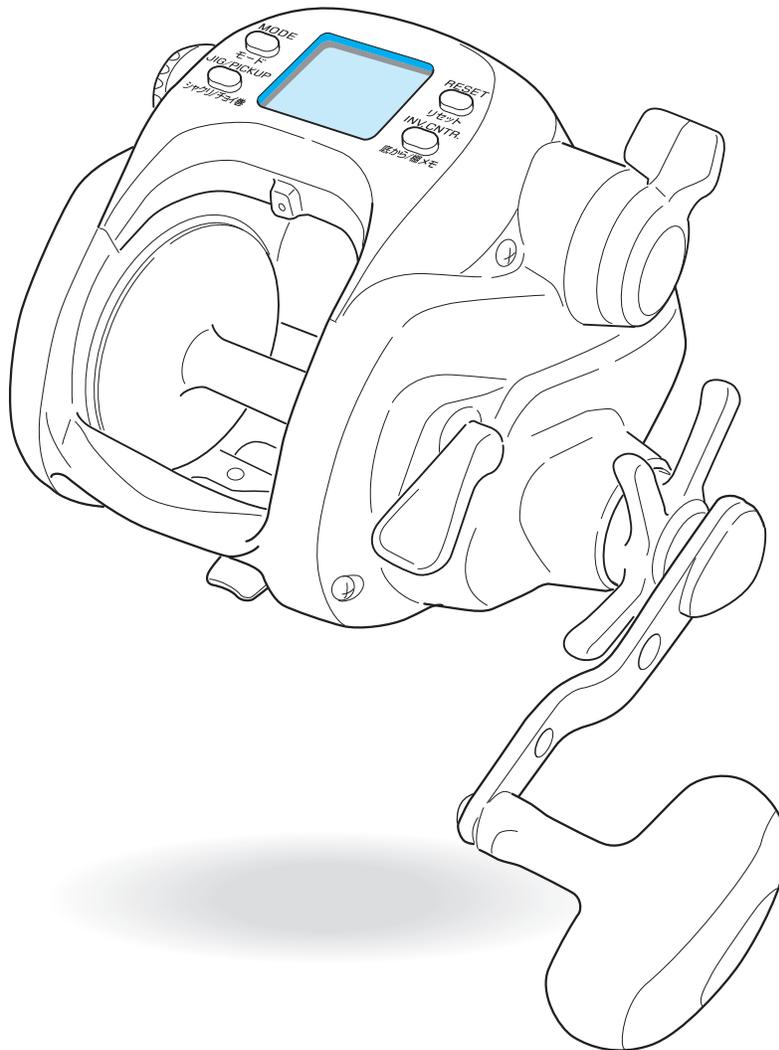


Tanacom Bull 750

Gebrauchsanweisung

Vielen Dank für den Kauf einer Daiwa Rolle. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig vor der ersten Nutzung der Rolle durch und bewahren Sie diese Anweisung gut auf.



Hinweis



Inhalt

Achtung	1	11. Chumming Timer (Futter Timer Anzeige)	30,31
Warnhinweise!	1	Chumming Timer Aufholvorgang	
		Chumming Timer Anzeige	
Die Stromquelle	2	12. Dplay Rekalibrierung	32
Anschluß der Rolle an die Stromquelle/Batterie	2	Neueinstellung	
Die richtige Stromquelle	2		
Batterie Anzeige	2	Anbringen der Rutenbefestigung	33
Nutzung der Rolle	3	Nützliche Funktionen	34
Das Counter-Display	3	Verschiedene Alarmtöne	
		Display-Beleuchtung	
		Überlastungsanzeige	
Pflege der Rolle	4,5	Spezifikationen der Rolle	35
Pflege der Rolle	4	Spezifikationsliste	
Pflegeanleitung	4	Counter Display	
Pflege und Benutzung des mitgelieferten Stromkabels	5		
Pflege des Stromkabels	5	Parts List	36
Pflegethinweis	5		
		FAQ´s -Problembewältigung	37
Bezeichnung der Tasten und des Display	6,7		
Bezeichnungen und Funktionen	8,9		
Aufspulen von Schnur	10-17		
With Input Roller	10,11		
Wenn die Schnurlänge bekannt ist-----(P1)	12,13		
Mit Backing------(P2)	14,15		
Backing 2 Modus------(P3)	16,17		
Einstellfunktionen	18-32		
1.Modus Anzeigen im Display	18,19		
Einstellung der Funktionen			
2.Einstellungen zu Beginn des Angelns	20		
Einstellung der Oberflächen-Tiefe			
Im Fall eines Abrisses ...			
3.Auto stop Funktion	21		
Einstellen des Automatischen Aufholstopps			
Auto stopp			
4.Automatische Ablasshilfe	22		
(Line Sending Funktion)			
Automatische Ablasshilfe			
(Line Sending Funktion)			
5.Short winding Geschwindigkeitseinstellung	23		
Short winding Geschwindigkeitseinstellung			
6. Inverse Counter Anzeige	24		
Inverse counter			
7.Jerking	25		
Jerking			
8.Jerking (automatisches Pilken)	26,27		
automatisches Pilken			
9. Geschwindigkeitsanzeige	28		
Geschwindigkeit / Displayanzeige			
10. Verbleibende Zeit zum Auto-Stopp	29		
Displayanzeige			

Achtung

Warnhinweise !

Achtung		<ol style="list-style-type: none">1. Da ein elektrischer Antrieb verwendet wird, kann es zur Abstrahlung sehr schwacher elektrischer Wellen kommen. Diese können unter Umständen die Funktion von Hörgeräten, Herzschrittmachern und dergleichen medizinischen Geräten beeinträchtigen. Insbesondere kann es bei Personen mit Herzschrittmachern beim Gebrauch dieser Rolle zu Herzklopfen oder Schwindelgefühl kommen, so dass Sie sich vor Gebrauch unbedingt mit dem Hersteller der jeweiligen rmedizinische Elektrogeräte oder Ihrem Händler hinsichtlich des Einflusses der elektrischen Wellen erkundigen sollten.2. Die Finger niemals bei Betrieb der Rolle in die Spule oder auf die Schnurführung legen. Dies kann zu Verletzungen der Hand führen !3. Wenn beim Abspulen der Angelschnur (mit Motorantrieb) die Kupplung eingeschaltet wird, kann sich die Schnur verfangen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen. Dies könnte zu Verletzungen führen.
		<ol style="list-style-type: none">1. Bei schweren Hängern die Schnur durchschneiden und keinesfalls mit dem Motor der Rolle versuchen den Hänger zu lösen ! Dies führt zu Beschädigungen ! (Schützen Sie Ihre Hände mit Handschuhen oder einem Handtuch.)2. Die Rolle an einem trockenem Ort aufbewahren und mit loser Bremse lagern3. Die Rolle immer umsichtig und vorsichtig behandeln.4. Bei laufendem Motor niemals in die Schnur fassen- dies kann zu Schnitten und Verletzungen führen !5. Die Rolle ist ausschließlich zur anglerischen Nutzung konzipiert !6. Die Rolle darf ausschließlich mit geflochtener Schnur gefischt werden !7. Keinesfalls Stahldraht bzw. Metallschnur auf die Rolle spulen !8. Durch Erschütterungen und Stöße, wie sie z. B. beim Herunterfallen auftreten, kann es zu irreparablen Beschädigungen der Rolle oder der eingebauten elektronischen Bauelemente kommen. Die Rolle bitte nicht starken Stößen oder hohem Druck (z.B. ungesicherte Lagerung im Koffer) aussetzen – dies führt zum Verlust des Garantieanspruchs !
Achtung		<ol style="list-style-type: none">1. Die Rolle darf nur mit einer 12V Batterie genutzt werden. Andere bzw. stärkere Stromquellen verursachen Überhitzung und führen zur Beschädigung der Rolle sowie zum Verlust des Garantieanspruchs!2. Stark verrostete Kabel können zu Hitzeentwicklung führen und dürfen daher nicht verwendet werden.
		<ol style="list-style-type: none">1. Bei Betrieb des Motors niemals in bewegliche / rotierende Teile greifen – dies kann zu Verletzungen und Verbrennungen führen.2. Die Einstellung der Bremsfunktion/-kraft sollte nicht bei laufendem Motor vorgenommen werden !
		<ol style="list-style-type: none">1. Die Rolle niemals eigenständig öffnen bzw. reparieren! Dies führt zum Verlust des Garantieanspruchs!

Das DISPLAY der Rolle:

Unter folgenden Bedingungen kann das Display nicht bzw. nur schlecht betrachtet werden:

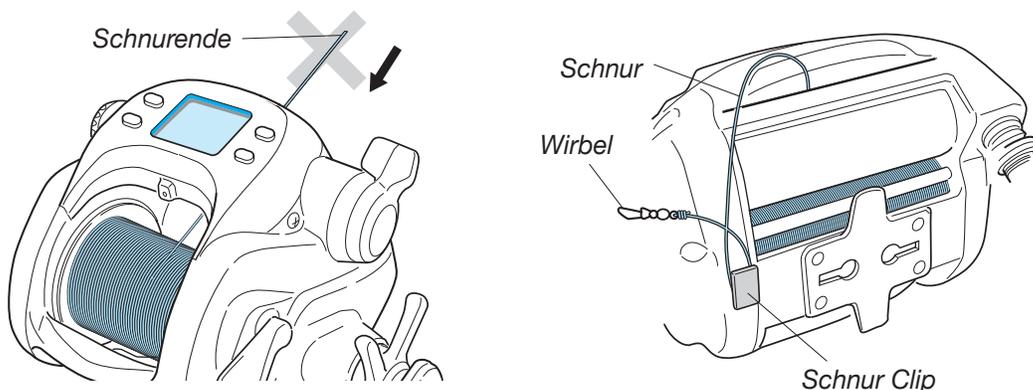
1. Tragen von polarisierenden Brillengläsern. (Polbrillen)
2. Bei Nutzung in großer Kälte (Oberflächentemperatur des Display liegt unter -10 Grad), bzw. großer Hitze (Oberflächentemperatur des Display liegt bei über 60 Grad)
3. Je nach Lichteinfall erzeugen die Anzeigen des Displays einen leichten Schatten – dies ist konstruktionsbedingt und beeinflusst die Funktion der Rolle nicht.

Das Schnurende niemals vollständig in die Rolle einziehen

Das Kann zu Verwicklungen und Unbrauchbarkeit der Schnur, sowie zu Fehlfunktionen des Zählwerks führen.

Sollten Sie das Schnurende vollkommen in die Rolle einziehen wird empfohlen, die Schnur von der Rolle zu entfernen und den Aufspulvorgang erneut zu beginnen.

Das Schnurende sollte nach Beendigung des Angels im Schnurclip befestigt und gesichert werden.

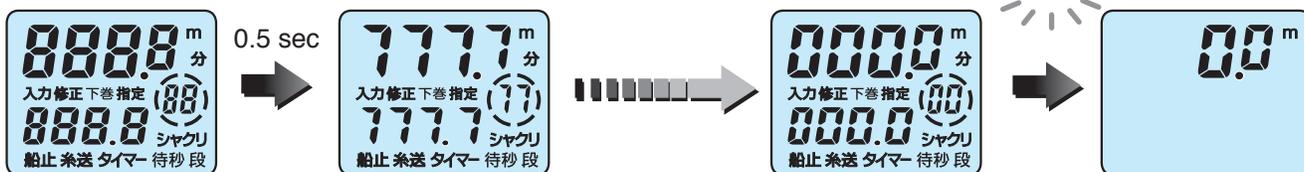
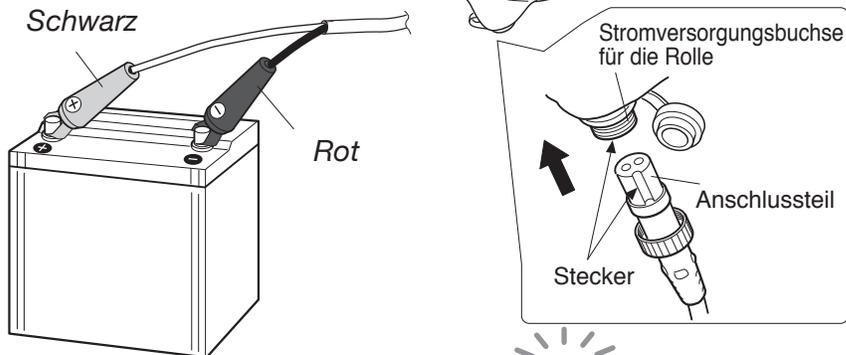


Die Stromquelle

Anschluß der Rolle an die Stromquelle / Batterie

1. Befestigen Sie die Clips des mitgelieferten Stromkabels mit der Batterie. Den roten Clip mit dem + Pol und den schwarzen Clip mit dem – Pol der Batterie verbinden.

2. Stecken Sie nun den Stecker/Connector in die Rolle. Die Display-Anzeige erscheint wie unten abgebildet:



Achtung:

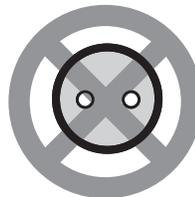
1. Sobald die Rolle an die Batterie angeschlossen wurde ist eine back-up memory Funktion für 15 Minuten aktiviert. Aus diesem Grund kann es sein das die ersten Schritte der obigen Abbildung nicht angezeigt werden und die Anzeige sofort auf die letzte Abbildung springt.

Die richtige Stromquelle

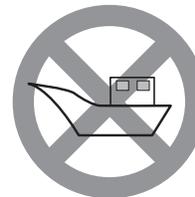
Diese Rolle ist ausschließlich zur Verwendung mit einer 12 V. Batterie bestimmt. Andere Stromquellen dürfen nicht verwendet werden.

Der Strom, der von einem Boot bereitgestellt wird kann instabil sein und bei der Rolle zu Fehlfunktionen führen. Es wird empfohlen die Rolle ausschließlich mit einer separaten Batterie zu nutzen und nicht an eine, an ein Boot angeschlossene Batterie zu koppeln.

220V



24V



Achtung:

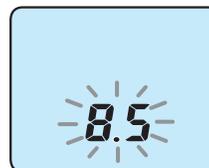
Bitte vor dem Angelausflug beachten.

1. Vergewissern Sie sich das Ihre Batterie geladen ist.
2. Stellen Sie im Falle der Nutzung einer Stromquelle vom Boot, sicher, dass die Stromquelle geeignet ist.
3. Stellen Sie sicher keine korrodierten bzw. verschmutzten Anschlüsse zu benutzen. Korrosion/ Schmutz beeinflusst den Stromfluss u.U. erheblich !

Batterie Anzeige

Bei Betrieb der Rolle zeigt der Inverse counter (Anzeige im unteren rechten Bereich) eine blinkende Anzeige, falls die Spannung der Batterie unter 9 V fällt.

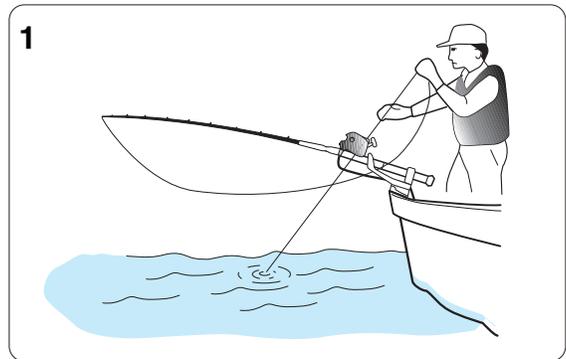
Wenn das Display diese Anzeige ohne Betätigung des Motors aufweist, ist die Batterieladung zu niedrig und die Batterie muss aufgeladen bzw. ausgetauscht werden.



Diese Abbildung zeigt eine Spannung von 8.5V – (Batterie laden bzw. tauschen !)

Nutzung der Rolle

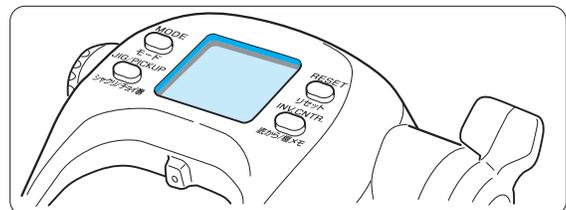
1. Versuchen Sie nie, Hänger mit der Rute bzw. Rolle zu lösen !.
2. Die Rolle trocken aufbewahren. Für die Lagerung die Bremse öffnen.
3. Die Rolle immer vorsichtig behandeln !.
4. Die Rolle darf nur mit geflochtener Schnur bespult werden.



Das Counter-Display

Unter folgenden Konditionen ist das Counter Display evtl. nur schwer zu lesen:

1. Bei Nutzung von Polarisationsbrillen.
2. Sehr heiße oder kalte Umgebungstemperaturen (unter -10 bzw. über +60 Grad Celsius).
3. Bei Lichteinfall aus einem spitzen Winkel.



Pflege der Rolle

Pflege der Rolle

Es handelt sich um eine abwaschbare Rolle. Entfernen Sie evtl. Verschmutzung nach dem Angeln.

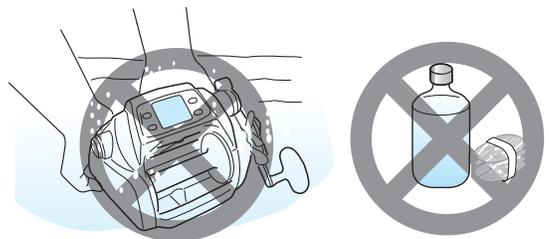
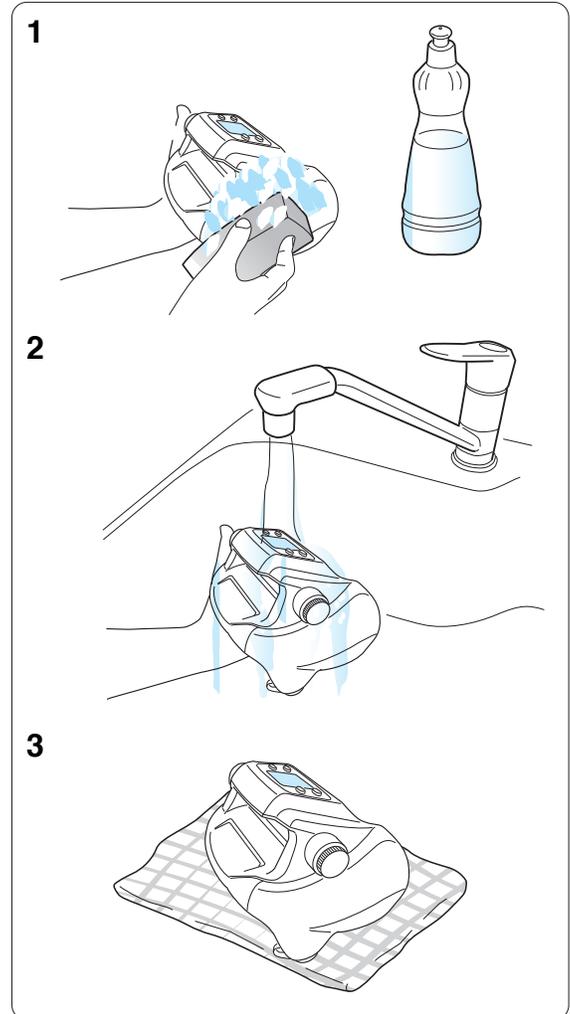
Pflegeanleitung

1. Entfernen Sie Schmutz mit einem weichen Schwamm/Tuch das zuvor leicht mit Spülmittel getränkt wurde. (Keine säurehaltigen Spülmittel auf Essigbasis verwenden!)

Keine Seife oder Waschmittel verwenden.

2. Das Spülmittel und den Schmutz nach der Reinigung unter lauwarmer, fließendem Wasser abwaschen. Die Spule und die Schnur gut abwaschen, um Sie von Salzurückständen zu befreien. Keinesfalls heißes Wasser zur Säuberung verwenden. (die Temperatur des Wassers sollte 30 Grad nicht übersteigen)

3. Die Rolle gut mit einem weichen Tuch trocknen.

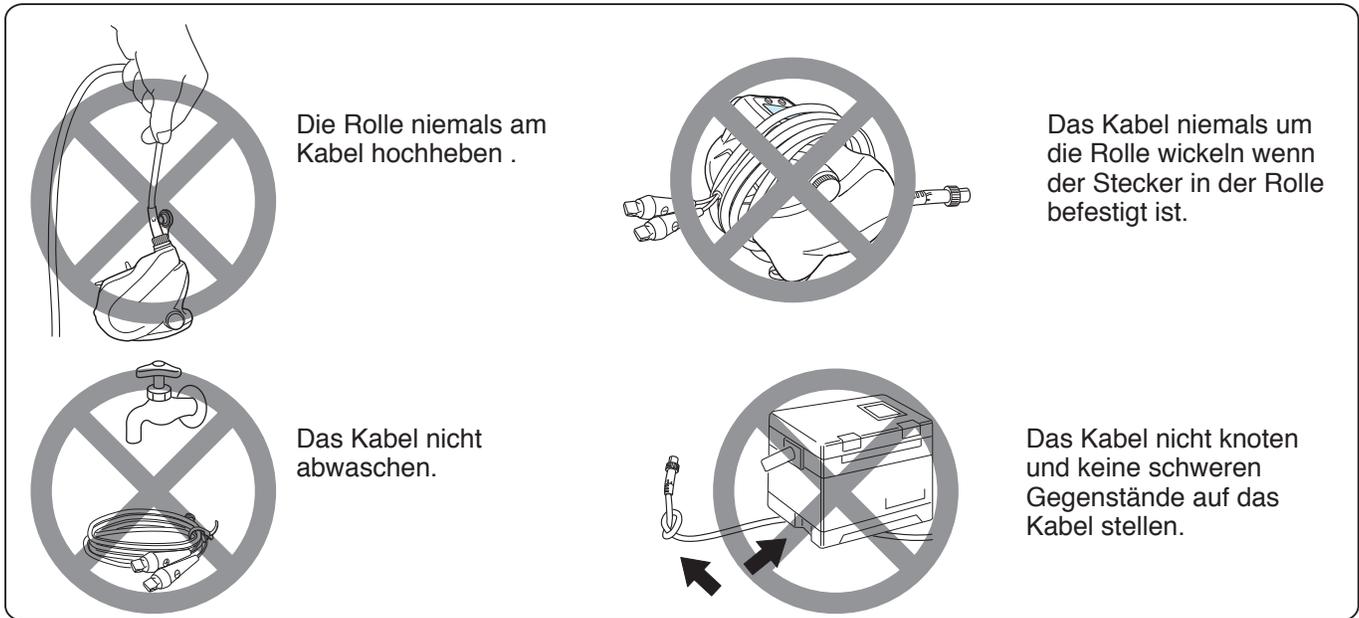


1. Die Rolle niemals ins Wasser legen und säubern !. Die Rolle darf nur unter fließendem Wasser abgewaschen werden !
2. Die Rolle darf nicht mit Benzin o. ä. Verdünnungsmitteln gereinigt werden !
3. Keine Stahlwolle und Polierpaste zur Säuberung verwenden.

Pflege der Rolle

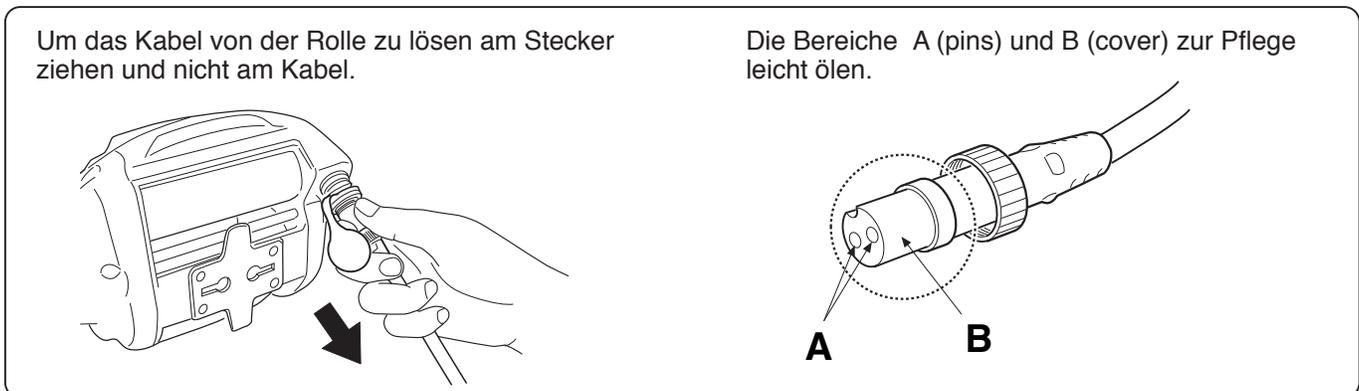
Pflege und Benutzung des mitgelieferten Stromkabels

Bitte halten Sie sich an die u.g. Hinweise, um Probleme mit dem Stromkabel zu vermeiden.
Das Kabel darf nicht eigenständig gekürzt/verlängert oder umgebaut werden.



Pflege des Stromkabels

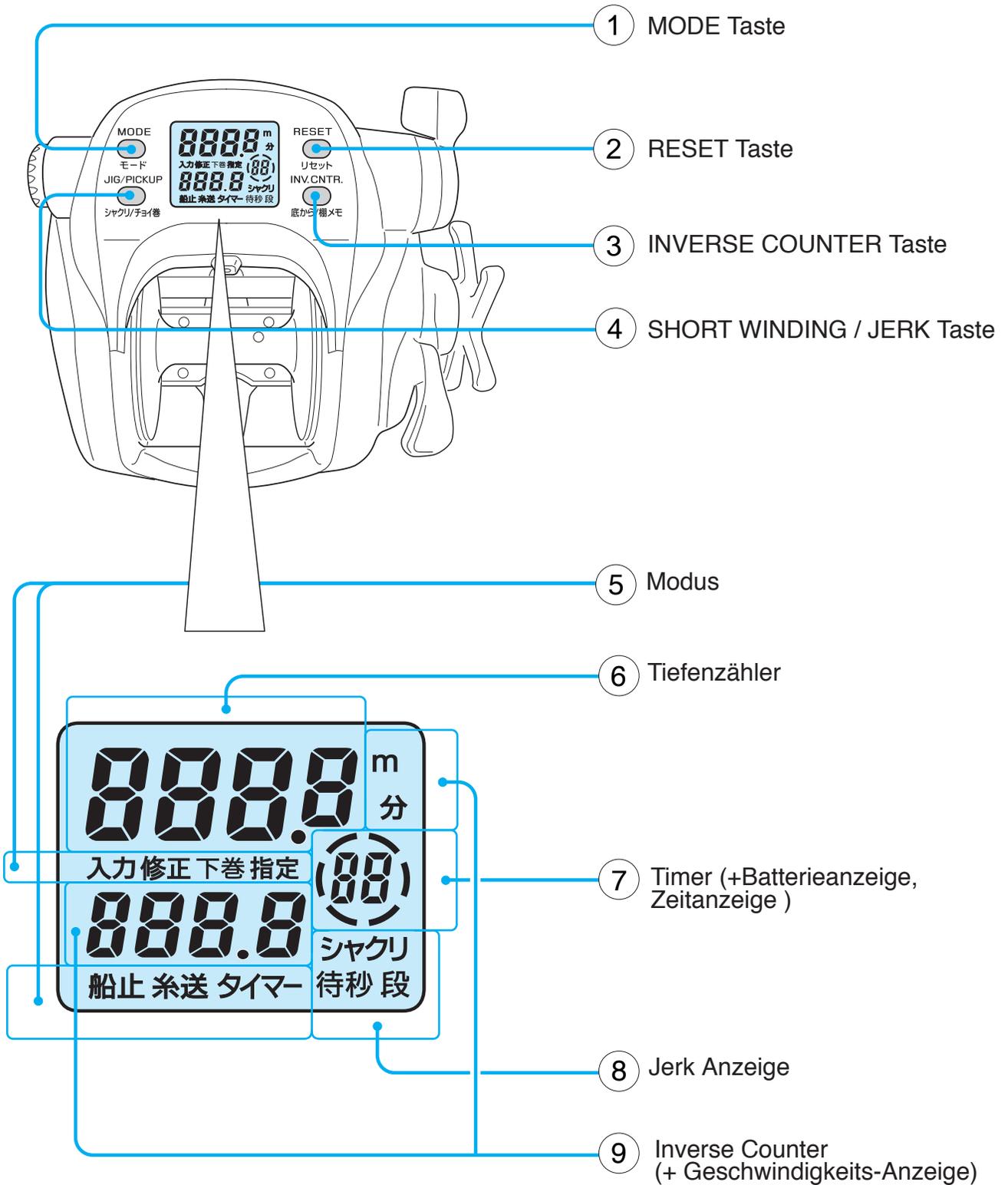
- Das Kabel nach dem angeln mit einem feuchten Tuch abwischen und Schmutz entfernen.
- Die Clips des Kabels immer gut säubern und vollkommen abtrocknen, um Korrosion zu vermeiden.
- Den Stecker nach dem säubern und trocknen leicht ölen.
- Das Kabel lagern, ohne dass die Rolle angeschlossen ist.



Pflegehinweis

- Diese Rolle niemals eigenständig öffnen und reparieren.
- Den Stecker bei Lagerung bzw. Transport der Rolle immer mit der Schutzkappe abdecken.
- Ein beschädigtes Kabel kann zu Fehlfunktionen führen – bitte das Kabel regelmäßig auf Schäden überprüfen und ggf. austauschen.

Bezeichnung der Tasten und des Display



Bezeichnung der Tasten und des Display

① MODE Taste

Drücken Sie die Mode Taste um in die einzelnen Funktionen zu gelangen.

- Numerische Daten werden mittels dem Power Hebel eingegeben.
- Zur Bestätigung und Beendigung der Dateneingabe die **MODE Taste** erneut drücken.
- Bei längerem Ausbleiben des Drucks auf die **Mode Taste**, kehrt das Display automatisch zur Tiefenanzeige zurück.
- Während dem Ablassen der Schnur bzw. Aufspulen der Schnur kann die Modefunktion nicht verändert werden.

② RESET Taste

Mit dieser Taste wird der Tiefenzähler auf 0 gestellt.

Drücken Sie diese Taste bevor Sie mit dem angeln starten und den Köder ablassen. Die Reset Tiefe wird benötigt um die Auto-Stop Funktion zu nutzen.(Display zeigt **船止**).

Um eine Fehlfunktion der RESET-Taste zu vermeiden, ist für Längen von mehr als 10 m eine Betätigung für mehr als 2 Sekunden erforderlich.

RESET Taste muss lange gedrückt werden (2 Sekunden oder 3x in 2 Sekunden)

③ INVERSE COUNTER Taste

Durch Druck dieser Taste wird die Anzeige im unteren Bereich des Display eingestellt. .

- Läßt Sie die zuvor befischte Tiefe widerfinden, in der Sie Bisse erhalten haben.
- Anzeige der verbleibenden Timer Zeit (nach Druck der Inverse Counter Taste)

④ SHORT WINDING / JERK Taste

Taste zur automatischen Köderführung Auswahl zwischen Short winding und Jerking erfolgt über die Mode Funktion und Taste. (I.d.R. wird diese Funktion in Norwegen nicht benötigt)

Short winding

- Schnur kann nur aufgenommen werden, wenn Sie diese Taste drücken. Wird benötigt um Schnurbögen zu entfernen..
- Die Aufholgeschwindigkeit für diese Funktion kann mittels der Modetaste und des Power Hebels verändert werden.

Jerking

- Die Jerkfunktion kann an bzw. ausgeschaltet werden. ON/OFF.
- Durch Druck dieser Taste startet die automatische
- Erneutes Drücken des Knopfes beendet das Jigging.

⑤ Mode Einstellung Anzeigen

- Dieses Display ermöglicht Ihnen das Einstellen von den jeweiligen Funktionen.
- Die Funktion, die gerade eingestellt wird/aktiviert ist, erscheint auf dem Display.

Displayanzeige	Funktion	Displayanzeige	Funktion
シャクリ	Pressing SHORT WINDING / JERK BUTTON makes the function work. Pressing again stops this.	船止	Drücken der RESET Taste lässt diese Anzeige erscheinen um zu bestätigen dass der auto-stop aktiviert ist.
タイマー	Timer beginnt zu zählen.	チョイ巻	Der Motor arbeitet nur, wenn die SHORT WINDING / JERK Taste gedrückt wird, um Schnur aufzunehmen.
糸送	Automatische Ablasshilfe ist aktiviert		

⑥ Tiefenzähler

- Zeigt die Tiefe der Köders / Bleis von der Oberfläche.

⑦ Chumming timer (Power indicator, time to wind up, timer display)

- Zeigt die Entfernung des Köders vom Boden bzw. einer vorher eingestellten Tiefe.
- Sobald diese Anzeige eingeschaltet wurde, lässt sie sich nicht unmittelbar ausblenden.
- Während des elektrischen Aufholvorgangs zeigt der Timer die verbleibende Zeit bis zum Auto Stop an. (in Minuten und Sekunden)

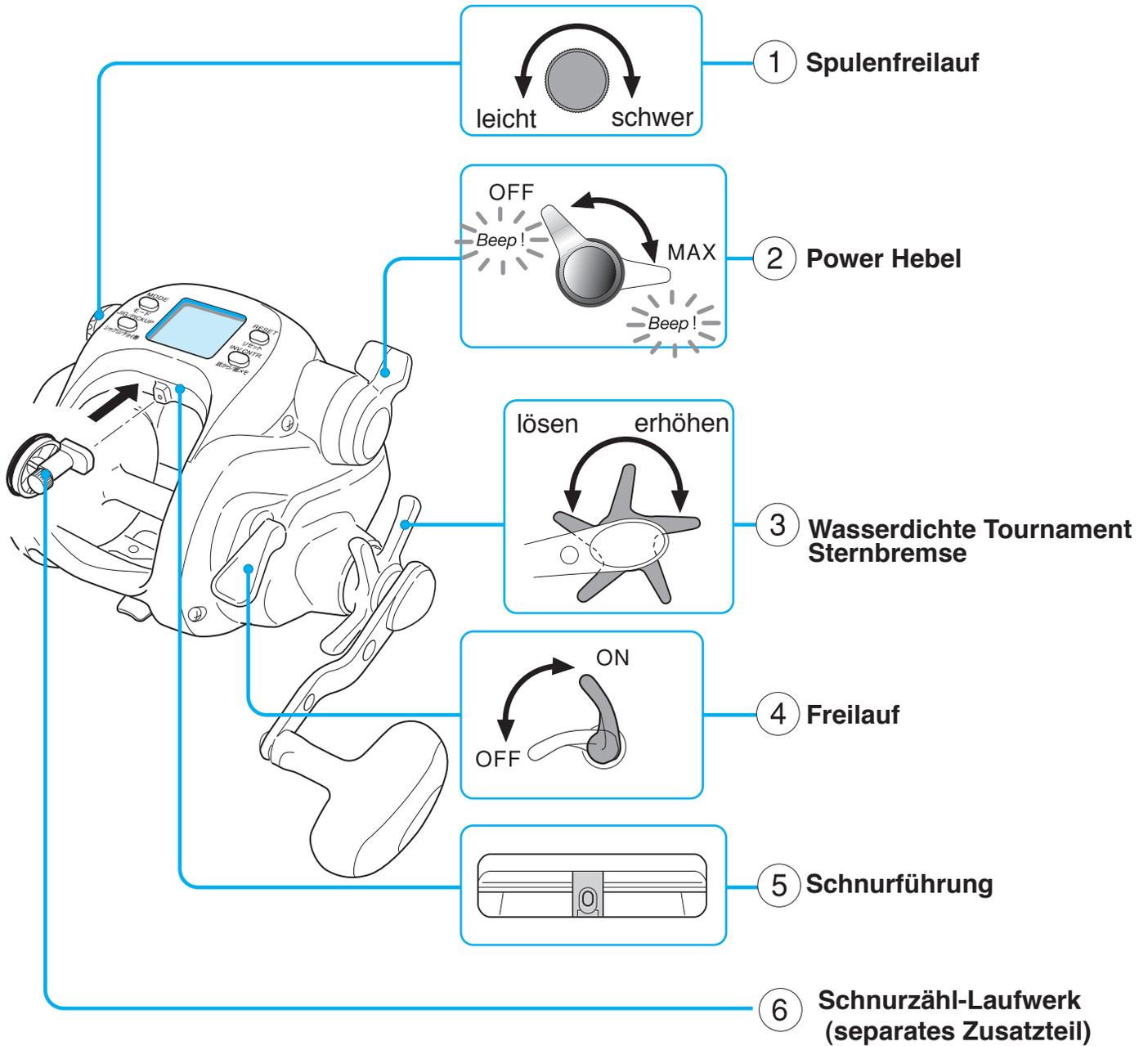
⑧ Jigging display

- Wird nur angezeigt wenn diese Funktion aktiv ist
- blinkt dauerhaft, wenn der Jigging Modus aktiv ist.

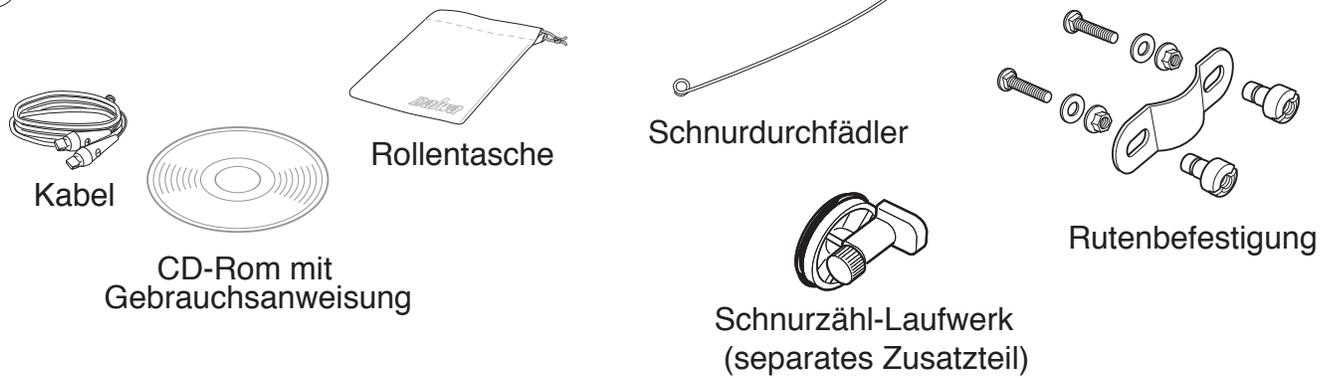
⑨ Jerk Anzeige (automatische Köderführung)

- Erscheint nur wenn Jerk Funktion auf On gestellt wurde.
 - Blinkt während des Jerk-Vorgangs. Mittels dieser Funktion können Sie den Köder ohne Ihr Zutun automatisch „jerken“ lassen.
 - währen des Aufholens wird die Geschwindigkeit in Meter/Minute angezeigt.
- (Diese Displayanzeige kann deaktiviert werden = Off-Einstellung)

Bezeichnungen und Funktionen



7 Lieferumfang



Bezeichnungen und Funktionen

1 Spulenfreilauf

- Die richtige Einstellung des Spulenfreilaufs verhindert ein Überdrehen der Spule und ein Verheddern der Schnur beim Ablassen der Montage.

2 Power Hebel

- You can freely adjust winding power, or winding speed, from zero(ON/OFF) to maximum, by 32 steps, by using the lever.
- Drücken Sie den Hebel nach vorne, erhöht sich die Geschwindigkeit.
- Bewegen Sie den Hebel nach hinten reduzieren Sie die Geschwindigkeit.
- Um das Aufholen zu beginnen, muss der Hebel zunächst einmal auf der Off-Position gewesen sein. Sobald der Hebel auf der OFF Position ist, ertönt ein kurzer Beep-Ton.
- Zudem wird mittels die Power Hebel die Eingabe von numerischen Daten in den jeweiligen Funktionen vorgenommen. Zur Bestätigung der Daten muss die Mode Taste gedrückt werden.

3 Wasserdichte Tournament Sternbremse

- Über die Sternbremse nehmen Sie die Einstellung der Bremskraft vor.
- (1) Stellen Sie die Bremskraft erst dann ein, wenn sich die Rolle auf der Rute befindet und die Schnur durch alle Rutenringe geführt ist. .
 - (2) Die Bremskraft sollte so eingestellt sein, dass die Rolle Schnur freigibt, bevor die Schnurtragkraft überschritten wird und das Gerät überlastet ist.

4 Freilauf

- Durch Betätigung der Kurbel wird der Freilauf automatisch auf die ON Position gestellt.
- ON Position > Sie können Schnur aufspulen. (manuell oder elektrisch)
- OFF Position > Freilauf ist eingeschaltet und Sie können den Köder ablassen bzw. Schnur abziehen.

5 Schnurführung

- Mittels der automatischen Schnurführung wird die Schnur automatisch optimal und gleichmäßig auf der gesamten Spulenbreite verlegt..

6 Schnurzahl-Laufwerk (separates Zusatzteil)

- Wird mittels Schraube am Rollenkörper befestigt. Ist so eingestellt, dass sich das Teil nach Montage und Anschließen der Stromversorgung automatisch auf Eingabebetriebe schaltet.

7 Lieferumfang

- Stromkabel
- CD-R
- Rollentasche zur Lagerung/Transport
- Schnurdurchfädler
- Eingaberolle
- Rutenbefestigung

Aufspulen von Schnur (mit Eingangswalze)



Dient zum Bespulen der Rolle mit Schnur von unbekannter Lauflänge.

Zeichentrickfilm ansehen

Aufspulen von Schnur
With Input Roller

1. Die Angelschnur durch die Schnurführung führen und am Pin an der Spule befestigen. Der beiliegende Einfädeldraht erleichtert das Einfädeln durch die Schnurführung! Stellen Sie sicher, dass die Schnur sicher am Pin auf der Spule befestigt wird – ansonsten kann die Schnur auf der Spule durchrutschen!

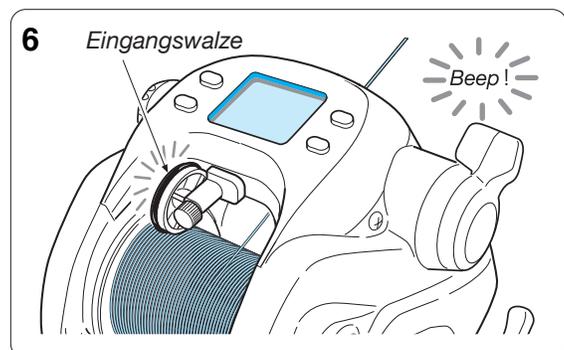
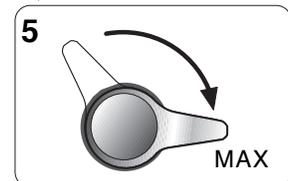
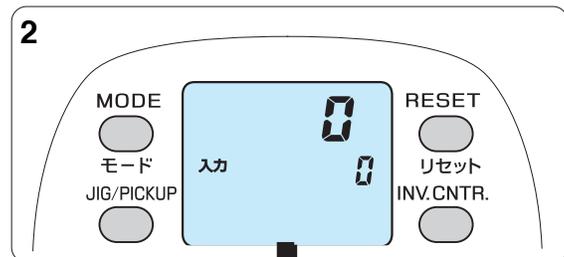
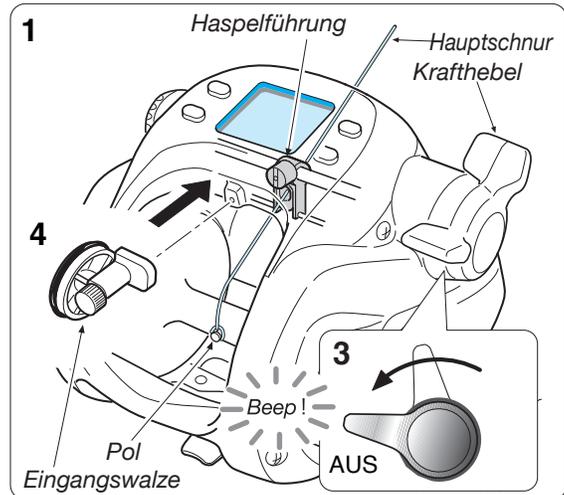
2. Schließen Sie die Rolle an die Stromquelle an.

3. Den Power Hebel auf die Off-Position stellen!

4. Den Input Roller mittels Verschraubung am Rollengehäuse befestigen. Es ertönt nun ein Alarmton, der bestätigt das die Rolle in den automatischen Input Modus gestellt wurde. Die Schnur auf Spannung bringen und mit möglichst hoher Geschwindigkeit (Power Hebel Richtung MAX bewegen) mit dem Bespulen der Rolle mit Schnur beginnen.

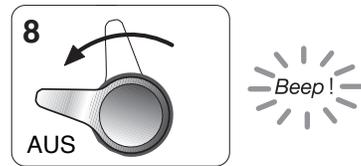
5. Wenn der Power Hebel nach vorne verstellt wird, ändert sich die untere rechte Zahl auf der Display-Anzeige. Diese Zahl repräsentiert die Schnurspannung – zum optimalen Bespulen die Spannung immer zwischen 5 und 7 halten. Beim Bespulen verändert sich nun die obere Zahl im Display.

6. Das Bespulen solange fortsetzen, bis die Schnur auf der Rolle den Input Roller berührt und der Input Roller sich zu drehen beginnt. Der Bespulvorgang wird nun beendet.

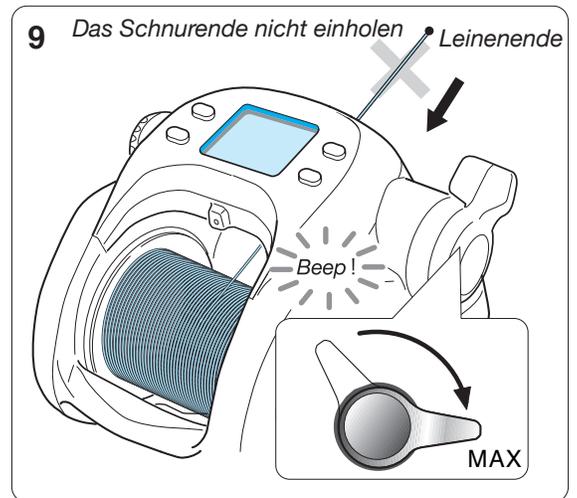


Aufspulen von Schnur (mit Eingangswalze)

- Den Input Roller von der Rolle entfernen.
- Den Power-Hebel auf die OFF Position bewegen – es ertönt ein Alarmton.

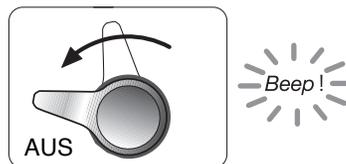


- Den Power-Hebel erneut nach vorne Richtung MAX-Position stellen und zusätzlich Schnur aufspulen, bis die Spule ca. 2mm bis 3mm unter den Rand gefüllt ist. Achten Sie dabei darauf, kein Schnurende in die Rolle einzuziehen – dies kann zu falschen Tiefen-Anzeigen führen. Die letzten Meter Schnur immer von Hand aufspulen.



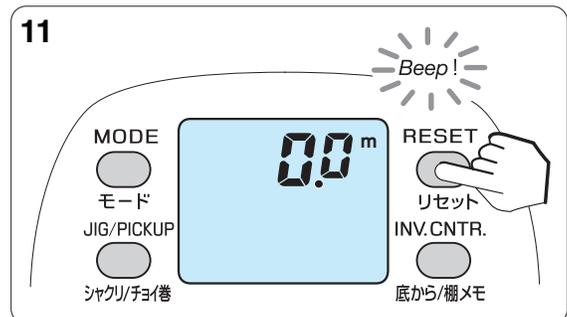
- Beim Bespulen mit Schnur darauf achten, dass Ihre Hände durch einen Handschuh oder ein Tuch geschützt sind.
- Der Motor kann beim Bespulen überhitzen, wenn über einen längeren Zeitraum (+15min) die Rolle unter sehr starker Schnurspannung und langsamer Spulgeschwindigkeit bespult wird. Der Motor schaltet dann automatisch ab!
Die Rolle dann entweder von Hand fertig bespulen oder kurz warten, den Power Hebel auf die OFF-Position zurückstellen und dann erneut Richtung MAX-Position stellen und elektrisch weiter bespulen. Beim Angeln kann dies nicht passieren, da die Schnur und Rolle durch das Meerwasser gekühlt werden.
- Das Schnurende nicht in die Rolle einziehen – dies führt zu falschen Tiefen-Anzeigen!

- Nach dem Bespulen den Power Hebel auf die OFF-Position stellen – es ertönt ein Alarmton.



- Die RESET-Taste für länger als 2 Sekunden drücken bis ein Signalton ertönt. Auf dem Display erscheint die Anzeige 0.0. Der Schnurspulprozess ist beendet und es werden sehr exakte Daten für die Tiefe beim angeln angezeigt.

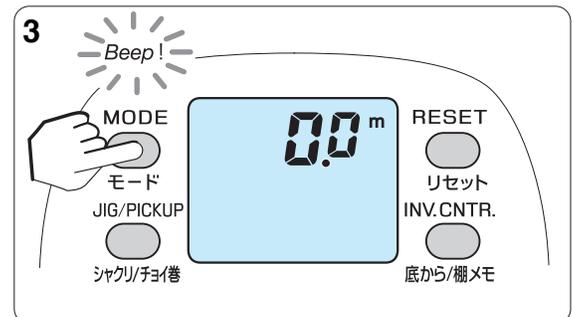
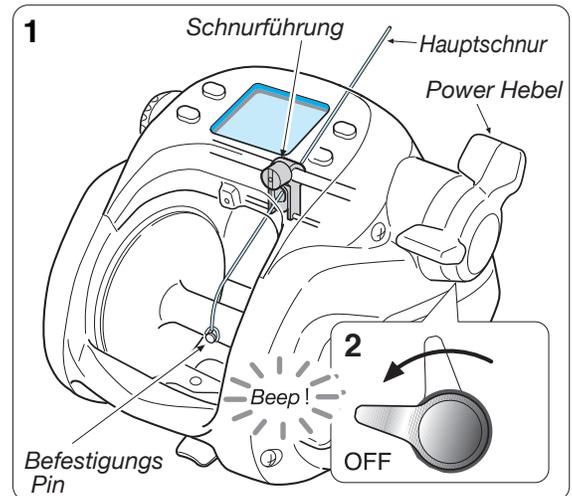
Sollte „ERR“ auf dem Bildschirm erscheinen, bitte die MODE-TASTE drücken und den Vorgang erneut durchführen.



Aufspulen von Schnur (Wenn die Schnurlänge bekannt ist)

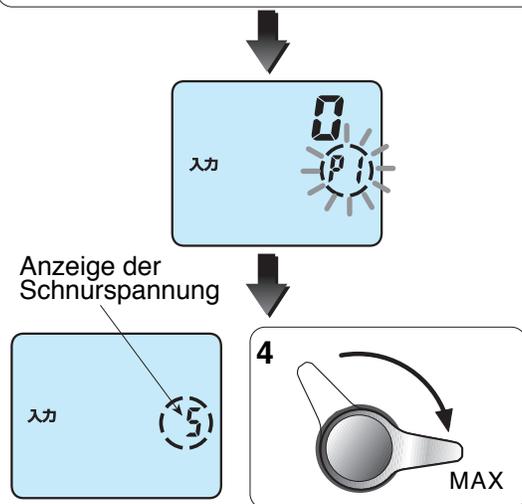
Die nachfolgend erläuterte Methode wird verwendet, wenn die Länge der Schnur, die aufgespult wird, bekannt ist. Im Beispiel wird eine 700m Spule PE6 Schnur aufgespult.

1. Verbinden Sie die Schnur mit der Schnurspule – ziehen Sie die Schnur zuvor durch die Schnurführung ! Um ein durchrutschen der Schnur zu verhindern, befestigen Sie die Schnur am kleinen Pin auf der Spule.
2. Bewegen Sie nun den Power Hebel nach hinten auf die OFF Position.
3. Die Stromversorgung der Rolle einschalten und wenn auf der Anzeige "0,0" angezeigt wird, die **RESET-Taste** für länger als 5 Sekunden kontinuierlich drücken.



Vergewissern Sie sich dass die Bremse richtig eingestellt ist.

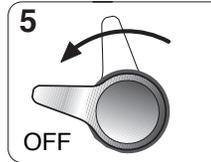
4. Drücken Sie nun erneut die Mode Taste – die Anzeige im linken unteren Bereich des Displays wechselt zu **P1**. (Vergewissern Sie sich das die Bremse eingestellt ist !)
Allerdings ist die Anzeige einer Spannung von 5-7 mit dem Power Hebel MAX Stellung lediglich ein geeigneter Anhaltswert für die korrekte Schnur-Spannung. Beim Aufspulen mit niedriger Geschwindigkeit können auch höhere Spannungsangaben vorliegen und angezeigt werden. Bitte beachten Sie, dass dies u. U. zu Störungen führen kann.



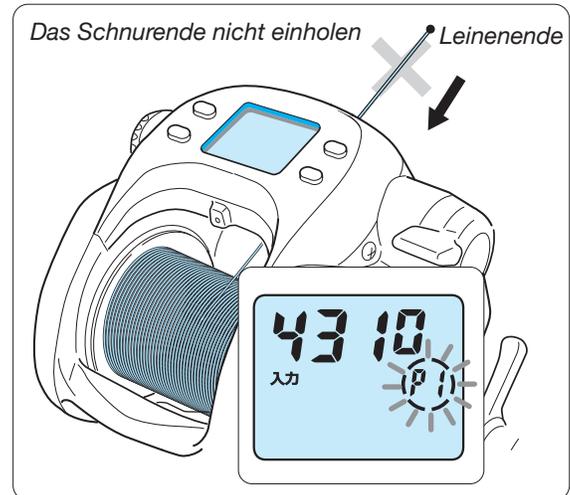
1. Die Schnur nicht über den Rollenkörper laufen lassen – dies kann zu Beschädigung des Gehäuses führen !
2. Der Motor kann überlastet werden, wenn Sie für ca. 15 Minuten mit sehr hoher Spannung Schnur spulen. In diesem Fall stoppt der Motor eigenständig ! (Kann nicht beim Fischen am Wasser passieren, da das Wasser den Motor zusätzlich kühlt) In diesem Fall können Sie manuell weiter aufspulen oder den Power Hebel kurz auf die OFF-Position bewegen und dann wieder nach vorne drücken – der Motor startet nun erneut. Spulen Sie jetzt mit weniger Spannung weiter auf.

Aufspulen von Schnur (Wenn die Schnurlänge bekannt ist)

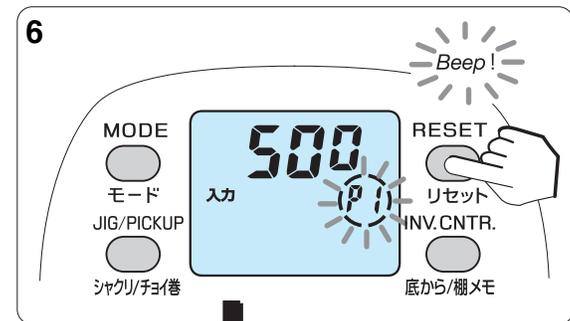
5. Schieben Sie den Power Hebel bitte wieder in die OFF Stellung zurück, wenn eine Restschnurlänge von etwa 10 m auf der Schnurspule verbleibt.
(Das elektrisch angetriebene Aufspulen wird somit unterbrochen.)
(ein Alarmton ertönt)



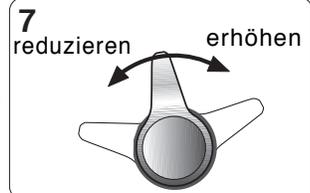
1. Die Schnur bitte nicht vollständig elektrisch aufwickeln. Vorher den Power Hebel auf OFF stellen (das elektrisch angetriebene Aufspulen wird unterbrochen) und das restliche Schnurende von Hand manuell aufwickeln. Falls die Schnur vollständig elektrisch aufgewickelt wird, kann es zum Überlaufen der Rolle und zu Zählerabweichungen kommen.



6. Wenn die Schnur bis nahezu zum Ende aufgewickelt ist, die **RESET-Taste** für länger als 2 Sekunden drücken. Solange gedrückt halten, bis "500" am Display angezeigt wird.
(500 ist der Ausgangswert. Wenn einmal auf eine andere Weise ein Wert eingegeben wird, ändert sich dieser Wert.)

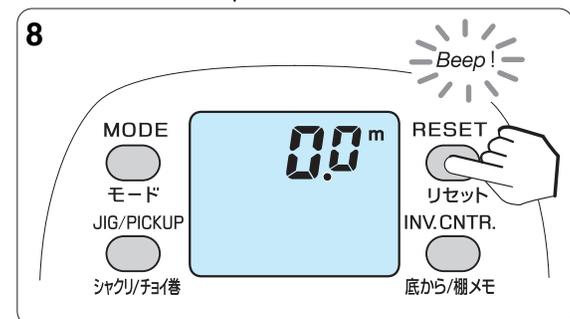


7. Geben Sie nun die Länge der aufgespulten Schnur mit dem Power Hebel ein.
(Durch Betätigung des Power Hebels wird dieser Wert erhöht oder vermindert. Die rechte Abbildung zeigt die Einstellung auf 700.)



8. Bitte drücken Sie nun die **RESET-Taste** erneut für länger als 2 Sekunden, sobald die bespulte Länge eingestellt wurde.

Falls auf dem Display die Anzeige „Err“ (Fehler) erscheint, drücken Sie die **Mode Taste** und geben Sie die Daten erneut ein.



Aufspulen von Schnur (Mit Backing)

Für diese Methode benötigen Sie eine spezielle geflochtene Schnur mit Farbwechsel. Die Schnurlänge muss mehr als 100m betragen !

1. Die Backing-Line durch das Loch in der Schnurführung fädeln, dann am Befestigungsstift anknuten und anschließend die Stromversorgung einschalten.

2. Spulen Sie nun das Backing auf. Stellen Sie den Power Hebel zunächst kurz auf die OFF Position, um mit dem Aufspulen zu beginnen.

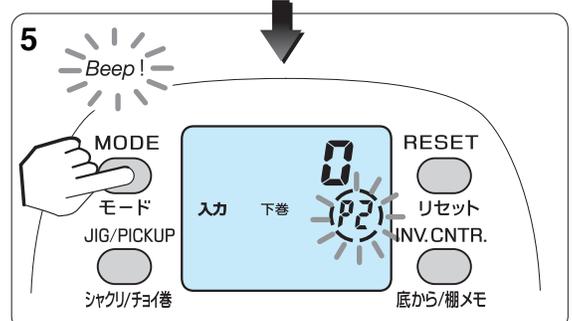
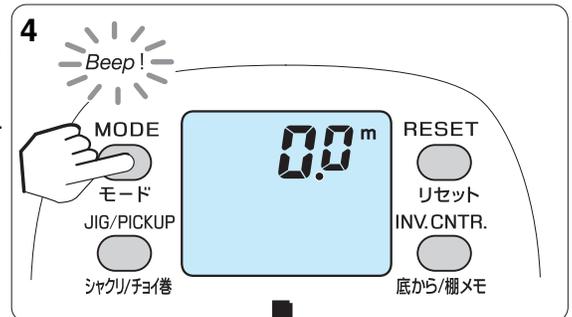
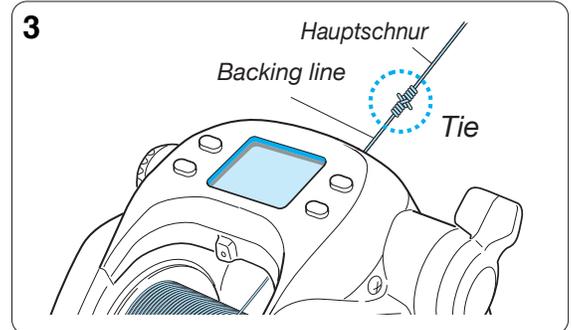
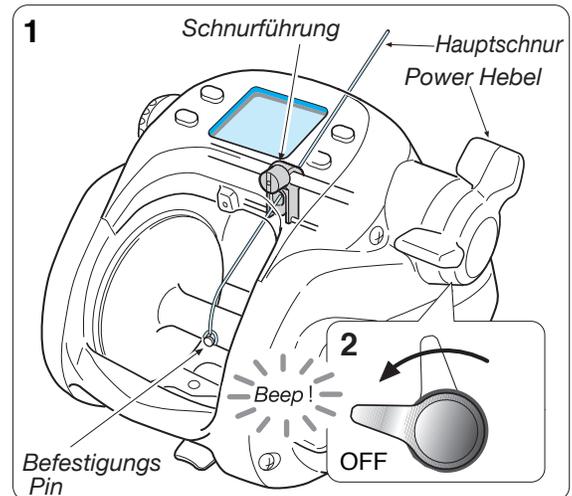
3. Nachdem die Backing-Line aufgespult wurde, die Schnur-Enden der Backing- und Hauptschnur sicher miteinander verknoten.
(Vorbereitung für das Aufspulen der Hauptschnur.)

4. Drücken Sie nun die **Mode Taste** für 5 Sekunden. Das Display zeigt **0.0** an und im abgebildeten Kreis beginnt **P1** zu blinken. (s. Abb.)

Es wird auf den P1 Modus geschaltet und **P1** beginnt zu blinken.

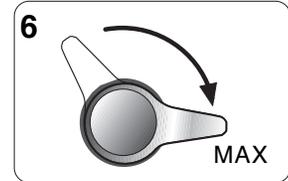
5. Die **Mode-Taste** erneut drücken, wenn **P1** blinkt und so auf die **P2** Modus-Anzeige umschalten.

Es wird auf den P2 Betrieb geschaltet und **P2** beginnt zu blinken.



Aufspulen von Schnur (Mit Backing)

6. Spulen Sie nun die Hauptschnur auf, bis die verbleibende Restmenge auf der Schnurspule 100m beträgt. (zu erkennen über die unterschiedliche Farben der Schnur). Sobald Sie den Power Hebel nach vorne bewegen, erlischt **P2** und es wird eine Schnurspannungsanzeige dargestellt. Die Spannung so einstellen, dass auf der Anzeige 5-7 angezeigt wird.

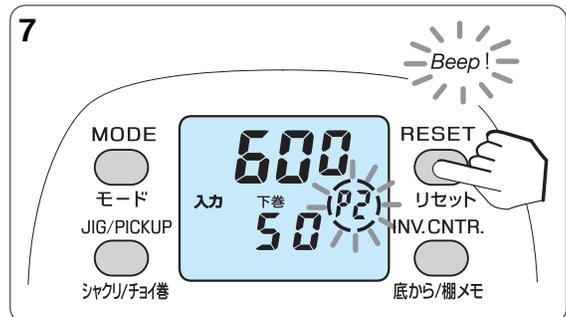


Allerdings ist die Anzeige einer Spannung von 5-7 mit dem Power Hebel bei MAX Stellung lediglich ein geeigneter Anhaltswert für die Spannung. Bei Aufspulen mit niedriger Geschwindigkeit können auch höhere Spannungen vorliegen und angezeigt werden. Bitte beachten Sie, dass dies zu Störungen führen kann.



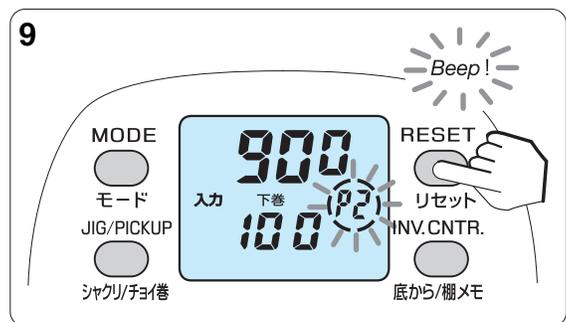
1. Wenn die Schnurspannung während des Aufspulvorgangs zu hoch ist, kann der Motor nach ca. 15min Aufspulen überlastet werden. Er schaltet in diesem Fall automatisch ab um abzukühlen (kann nicht während des Fischens passieren, da das Wasser den Motor abkühlt !)
2. Wenn die Rolle in geschlossenen Räumen bei niedrigen Geschwindigkeiten aber hohen Spannungen über längern Zeitraum hin (mehr als 15 Minuten) verwendet wird, kann sich der Motor ungewöhnlich stark erhitzen, wodurch es zu Störungen wie einem Verlust an Aufspulkraft und Geschwindigkeit kommen kann, so dass das elektrische angetriebene Aufspulen automatisch unterbrochen wird. Holen Sie die Schnur nun mit einer hohen Geschwindigkeit ein bzw. bespulen Sie die Rolle mit möglichst hoher Geschwindigkeit! Beim richtigen Angeln werden die Angelschnur und die Rolle durch das Meerwasser und die Außentemperatur gekühlt, so dass es nicht zu diesen Problemen kommt. Wenn der Rollenmotor stehen geblieben sein sollte, wickeln Sie die Schnur bitte von Hand auf, oder ziehen den Power Hebel einmal nach vorn auf OFF zurück und legen ihn anschließend wieder auf MAX. Dadurch wird das elektrische Aufspulen wieder aufgenommen und eine Eingabe ermöglicht.

7. Drücken Sie nun die **RESET Taste** für 2 Sekunden.
P2 beginnt erneut zu blinken und der untere Zähler nimmt den Wert "50" an.



8. Spulen Sie nun weitere 50m Schnur auf die Rolle.
(Bitte achten Sie darauf, die Schnur nicht zu weit aufzuwickeln.)

9. Drücken Sie nun die **RESET Taste** erneut für 2 Sekunden. Die untere Anzeige im Display zeigt **100** an.

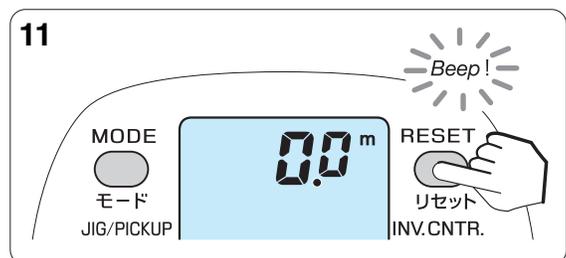


10. Spulen Sie nun erneut exakt 50m Schnur auf die Rolle, passen Sie dabei auf, dass Sie das Schnurende nicht in die Rolle einziehen !
(Bitte achten Sie darauf, die Schnur nicht zu weit aufzuwickeln.)

11. Drücken Sie nun die **RESET Taste** erneut für 2 Sekunden. Auf dem Display erscheint die Anzeige **0.0**. Der Vorgang ist nun abgeschlossen.



Falls Sie das Schnurende in die Rolle einziehen kommt es zu falschen Berechnung der Tiefenanzeige ! Spulen Sie deshalb die letzten Meter Schnur von Hand auf die Rolle !

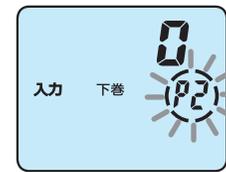
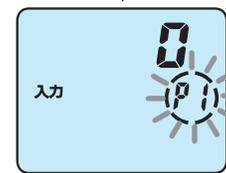
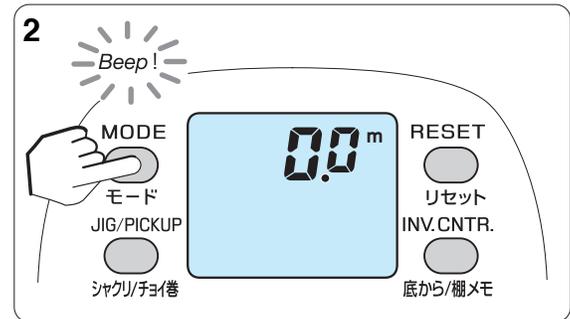


Falls auf dem Display „Err“ (Fehler) erscheint, geben Sie bitte über die **Mode-Einstellung** die Daten erneut ein.

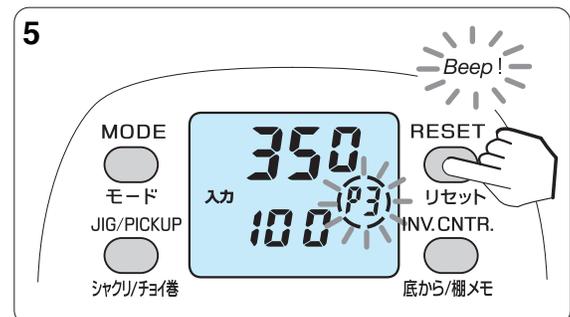
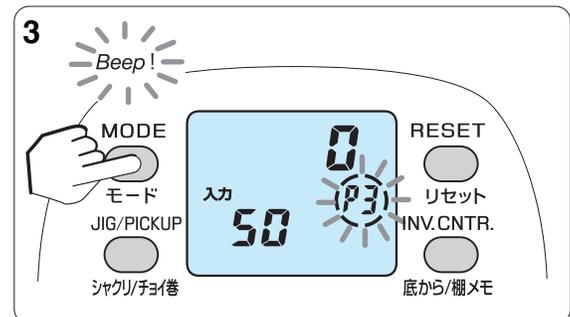
Aufspulen von Schnur (Backing 2 Modus)

Dieser Vorgang ermöglicht Ihnen die Eingabe der Lauflänge der aufgespulten Schnur. Es ist notwendig dass die aufgespulte Schnurlänge mehr als 100m beträgt !

1. Die Stromversorgung einschalten, wenn die Backing-Schnur vollständig aufgewickelt wurde.
2. Die Stromversorgung der Rolle einschalten - auf der Display-Anzeige wird "0,0" angezeigt , indem die **RESET-Taste** für länger als 5 Sekunden kontinuierlich gedrückt wird. (Es wird auf den P1 Betrieb geschaltet und **P1** beginnt zu blinken.)

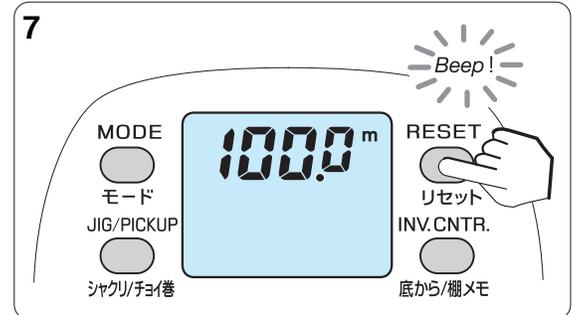


3. Durch zweimalige Betätigung der **RESET-Taste** auf den Eingabebildschirm für den **P3** Modus schalten. Es wird auf den P3 Betrieb geschaltet und der untere Zähler nimmt den Wert "50" an.
4. Ziehen Sie nun manuell exakt 50m Schnur von der Spule. (Der Anzeigewert auf der oberen Anzeige nimmt zu.)
5. Nachdem 50 m abgespult wurden, die **RESET-Taste** für länger als 2 Sekunden drücken. Auf dem Display erscheint im unteren Abschnitt die Zahl **100**. (s. Abb. 5)



Aufspulen von Schnur (Backing 2 Modus)

- Ziehen Sie nun erneut exakt 50m Schnur manuell von der Rolle. (Nach diesem Vorgang sind genau 100m Schnur von der Rolle gezogen worden)
- Wenn weitere 50 m abgespult wurden, die **RESET-Taste** für länger als 2 Sekunden drücken.
(Dadurch wurden insgesamt 100 m abgespult.)
Es wird "100" angezeigt und die Eingabe beendet.
- Die abgespulte Leine wieder aufspulen.
(Wenn dies elektrische durchgeführt wird, die Angelrute zur Sicherung am Bordrand befestigen.)



- Spulen Sie das Schnurende nicht auf die Spule auf – dies verursacht falsche Anzeigedaten. Stellen Sie den Power_Hebel bitte auf Off, sobald das Schnurende naht und spulen Sie die letzten Meter Schnur von Hand/manuell auf.
- Wenn bei einer auf diese Weise vorgenommenen Einstellung 100 m überschritten werden, kann es vorkommen, dass die Schnurlänge nicht angezeigt wird - das ist eine Störung. In diesem Fall die Eingabe noch einmal nach einer anderen Methode wiederholen.

Falls auf dem Display die Anzeige **Err** erscheint, drücken Sie die **Mode Taste** und geben Sie die Angabe erneut ein.

Einstellfunktionen (1.Modus Anzeigen im Display)

Einstellung der Funktionen

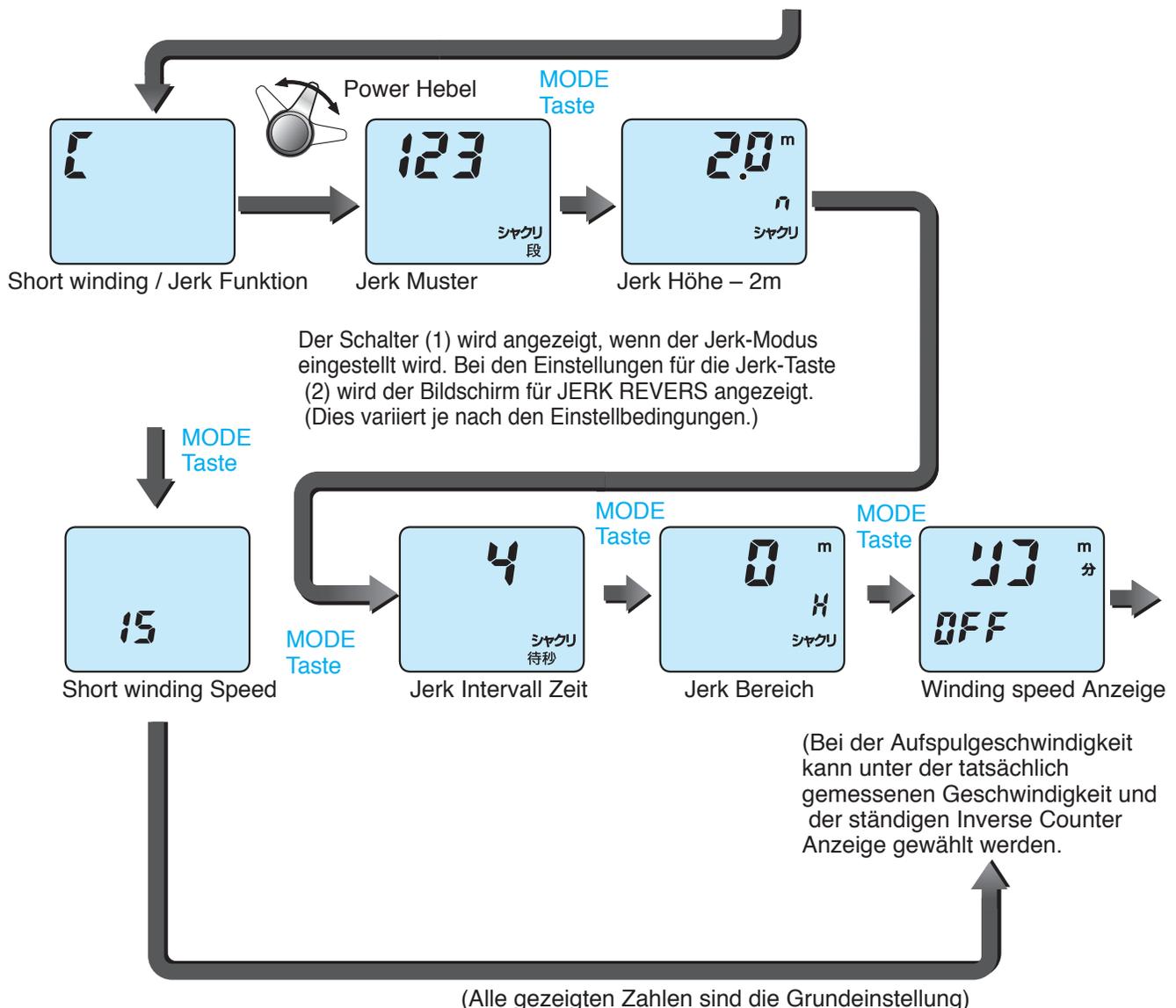
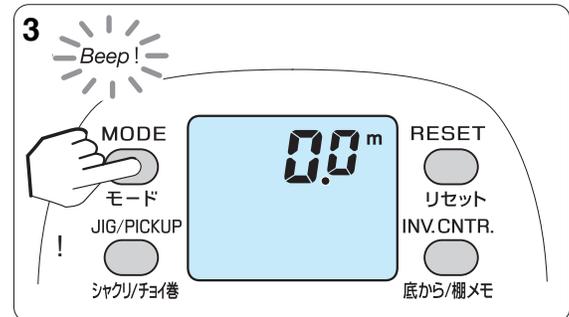
1. Durch drücken der **Mode Taste** können Sie die einzelnen Funktion auswählen und auf Ihren Bedarf anpassen.
2. Wenn der Power Hebel bedient wird, während ein Display-Modus (z.B. P1, etc) werden die jeweiligen Werte auf die gewünschten Werte geändert und durch erneuten Druck auf die **Mode-Taste** die Einstellungen bestätigt und beendet.

1. Drücken Sie die **MODE Taste** um die Funktion auszuwählen, die Sie einstellen wollen.

Je nach Funktion müssen Sie die Taste 1x, 2x, 3x usw. Drücken. Die Anzeige im Display wechselt bei jedem Drücken der **Mode Taste**.

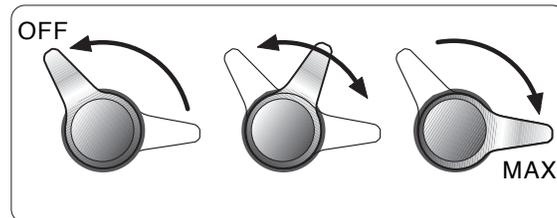
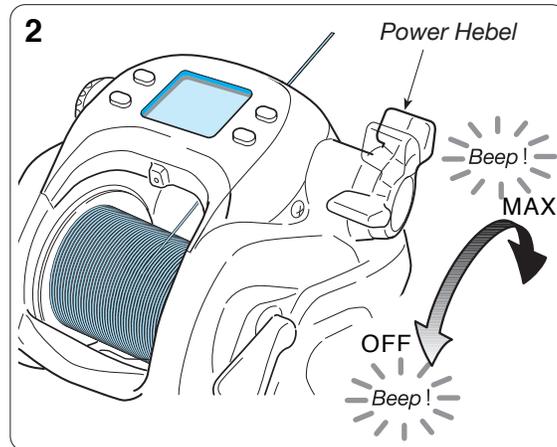
Wenn Sie die **Mode Taste** dauerhaft gedrückt halten, kehren Sie zur Ausgangsanzeige "Tiefenmessung" zurück..

In jeder Funktion können Sie die Grundeinstellung wiederherstellen, indem Sie die **RESET Taste** drücken. Während dem Ablassen der Montage können Sie die **Mode Taste** nicht verwenden, um Funktionen einzustellen.

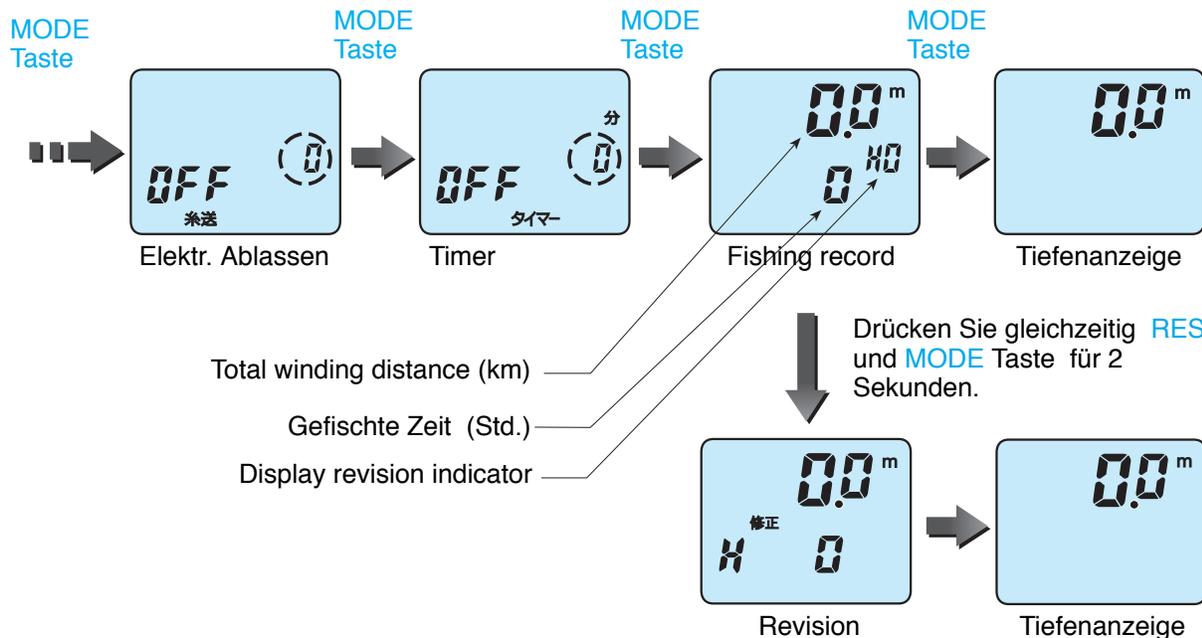
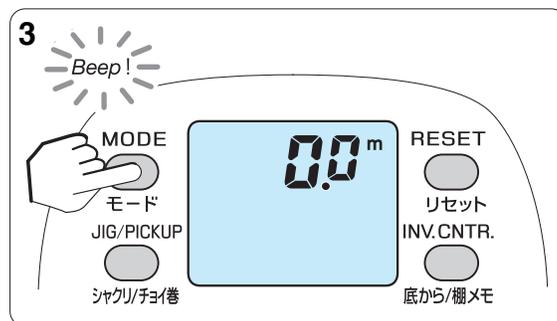


Einstellfunktionen (1.Modus Anzeigen im Display)

2. Mit dem Power Hebel den gewünschten Wert einstellen.
 Auf der MAX Position des Powerhebels zählen die Daten/Zahlen sehr rasch nach oben.
 Auf OFF Position, zählen die Daten nach unten.



3. Wenn der gewünschte Wert erreicht wird, die **RESET-Taste** drücken.
 Das Display zeigt nun den nächsten Modus an und hat die zuvor eingegebenen Daten gespeichert.
 Drücken Sie die **Mode Taste** dauerhaft, um sofort zur Tiefenanzeige zurückzukehren.
 Durch drücken der **RESET Taste** in der gerade angewählten Funktion wird die Grundeinstellung / Werkseinstellung der angewählten Funktion wiederhergestellt.



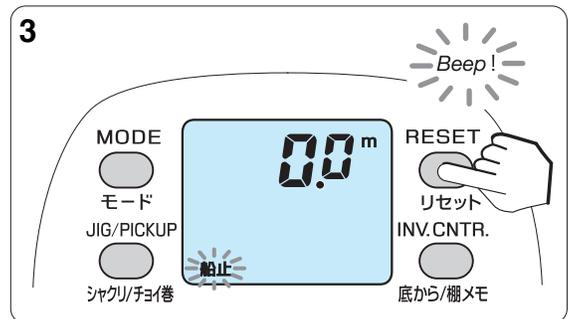
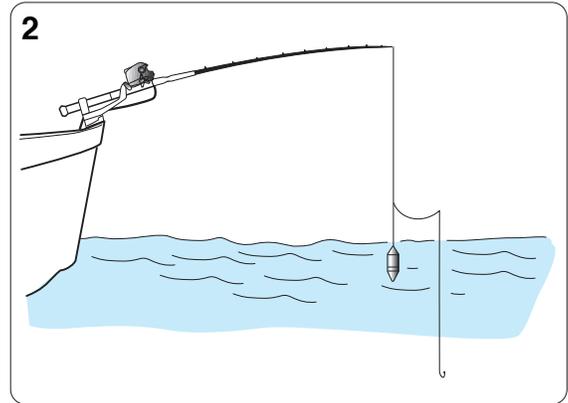
Einstellfunktionen (2.Einstellungen zu Beginn des Angelns)

Einstellung der Oberflächen-Tiefe

Vergewissern Sie sich, dass der Zähler zu Beginn des Angelns 0 anzeigt, wenn die Montage die Wasseroberfläche berührt. Das ist wichtig, um eine korrekte Tiefenangabe zu erhalten.

1. Die Rolle an der Angelrute befestigen (montieren), die Schnur durch die Ringe der Rute fädeln und dann den Köder anbringen.
- Bei Bedarf einen Rutenhalter anbringen.
2. Die Stromversorgung für die Rolle einschalten.
3. Wie beim Einholen des Köders die Schnurlänge so einstellen, dass der Köder sich ca. auf Höhe der Wasseroberfläche befindet.
4. Wenn die Position des Köders nun ca. die Wasseroberfläche ist, die **RESET-Taste** drücken. (Dabei wird die Wasseroberfläche als Null –Wert eingestellt und der Zähler gibt dann von diesem Bezugspunkt aus die Länge der abgelaufenen Schnur an.)

Das Display stellt sich auf **0.0** und **船止** blinkt.



1. Nach einem Hänger oder harten Drill kann die Anzeige bei erneutem Ausbringen der Montage durch die Schnurdehnung leicht abweichen – wiederholen Sie den Vorgang dann erneut und stellen Sie die Anzeige im Display mittels der RESET Taste auf 0, sobald die Montage die Oberfläche berührt.

Im Fall eines Abrisses ...

- Bei einem Schnurbruch stellen Sie die Daten bitte wie folgt neu ein:
- Die Daten für gerissene Schnur und Verlust werden so korrigiert. Bei eingeschalteter Stromversorgung die gerissene Schnur so weit aufspulen, dass das Ende nicht bis in die Spitze der Rute aufgespult wird und dann die **RESET-Taste** drücken. (Um bei einer Wassertiefe von mehr als 10 m Fehlfunktionen zu vermeiden, die Taste länger als 2 Sekunden (lange) drücken, um so die Daten zu korrigieren.)
- Bitte nur bei Abriss bzw. Schnurbruch diese Einstellung vornehmen!

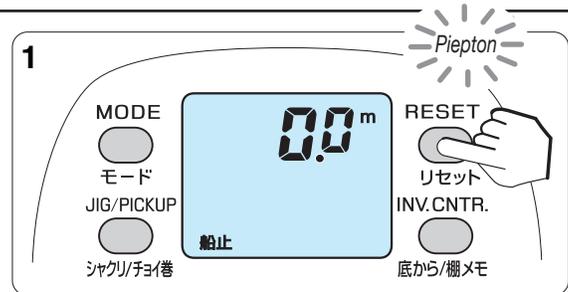
Einstellfunktionen (3.Auto Stopp Funktionen)

Einstellen des Automatischen Aufholstopps

Der Auto Stopp kann auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingestellt werden.

- Der Auto stopp kann in 10cm Schritten von 1m bis 5 m Tiefe eingestellt werden.
- Die Auto Stopp Funktion verhindert, dass Sie die Montage ungewollt zu hoch einziehen und die Montage in den Spitzenring der Rute eingezogen wird. Die verbleibende Schnur sollte dann manuell aufgespult werden !
- Durch Schnurdehnung kann es zu leichten Abweichungen kommen- in diesem Fall den Counter mittels RESET Taste auf die Oberflächhöhe einstellen.

1. Die Stromversorgung für die Rolle einschalten und wenn sich der Köder kurz unter der Wasseroberfläche befindet, die **RESET-Taste** drücken.
Das Display zeigt nun **0.0** an.

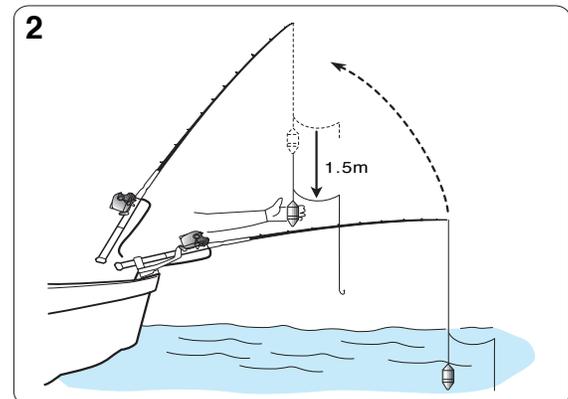


2. Heben Sie die Rute und stellen Sie die Schnurlänge so ein, dass Sie den Pilker mit den Händen erreichen können. In der Abbildung beträgt die Länge 1.5 m.

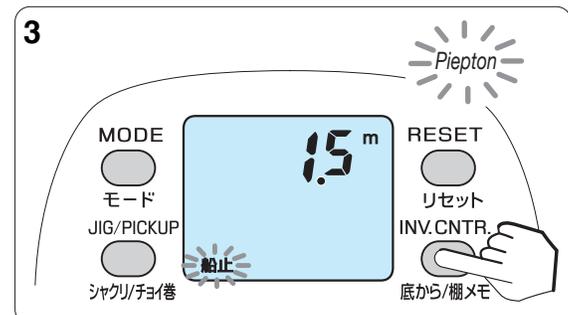


Leichtes Wechseln von Ködern, Bleien,...

Hinweis



3. In dieser Stellung die **INV.CNTR.-Taste** länger als 2 Sekunden gedrückt halten.
Sobald blinkt, ist die Prozedur abgeschlossen.
Die Grundeinstellung liegt bei 2.0 m. (Ohne die **RESET Taste** gedrückt zu haben, stoppt der Aufholvorgang automatisch bei 5.0 m).
Die Anzeige **船止** blinkt wenn die Einstellung durchgeführt wurde.



4. Wenn der Köder elektrisch angetrieben eingeholt wird, stoppt das elektrisch angetriebene Aufspulen automatisch am eingestellten Tiefen-Wert. Die Montage kann so nicht in die Ringe eingezogen werden und die Rute beschädigen.

Auto Stopp

Durch den Auto Stopp verhindern Sie zuverlässig Beschädigungen durch zu weites Aufholen. Der Aufholvorgang wird automatisch in der Nähe der Oberfläche beendet.

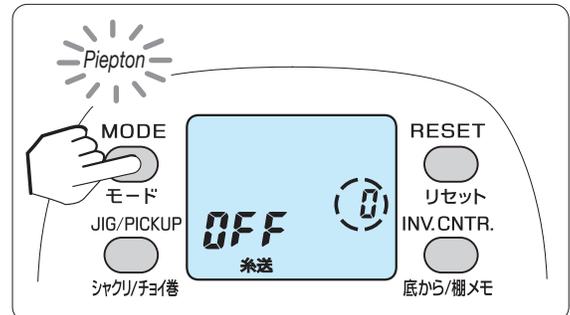
- Bei Aufspulen mit dem Power Hebel wird das Aufspulen automatisch am Bordrand bzw. der eingestellten Tiefe unterbrochen.
- Sobald die Montage startklar ist und die Oberfläche berührt, drücken Sie die **RESET Taste** um den Tiefenzähler auf 0 zu stellen. (Anzeige 0 an der Oberfläche)(es erscheint, **船止** auf dem Display)
- Ohne die **Reset Taste** gedrückt zu haben, stoppt der Aufholvorgang automatisch bei einer Tiefe von 5 m. **船止** wird nicht angezeigt.
- Wenn Sie zuvor die **RESET Taste** gedrückt haben, ertönt ab einer Tiefe von 8m alle 2 m ein Signalton und die Montage stoppt bei einer Tiefe von 2m automatisch.
- Wenn Sie eigenständig eine Auto Stopp Tiefe definiert haben, ertönt ab einer Tiefe von 6m alle 2m ein Signalton und die Montage stoppt auf der zuvor eingestellten Auto Stopp Tiefe.
- Nach diesem Aufholstopp kann die Montage manuell oder elektrisch bis zu einer Höhe von 0.0m aufgeholt werden. Nach Erreichen von **0.0m** kann elektrisch keine weitere Schnur aufgespult werden, bis der **Reset Knopf** gedrückt wurde.
- Durch die Bootbewegungen und die z. Teil hohen Köder-Gewichte kann die Stopp-Position geringfügig überschritten werden. In diesem Fall den Einstellwert (Stopp-Tiefe) etwas tiefer einstellen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Einstellfunktionen (4. Automatische Ablasshilfe (Line Sending Funktion))

Automatische Ablasshilfe (Line Sending Funktion)

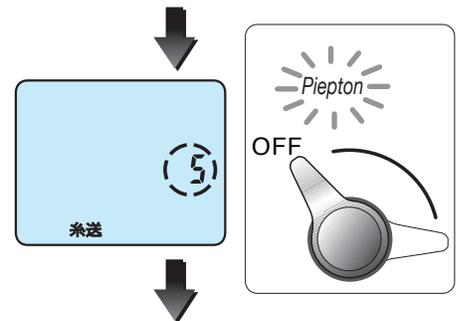
Der Motor treibt die Rolle bzw. Spule an und unterstützt so elektrisch das Ablasen der Montage.

- Das automatische Ablasen beginnt bei einer Tiefe von 2.5m unter der eingestellten Auto-Stopp Tiefe.
- Bitte beachten Sie, dass wenn beim Abspulen der Leine die Kupplung eingeschaltet wird, auf Grund des Antriebs durch den Motor die Spule in die Aufspulrichtung nach oben gedreht wird.
- Die Geschwindigkeit des Ablasens kann mit dem Power Hebel stufenlos von 0 – 32 (High) in der dazugehörigen Funktion eingestellt werden.

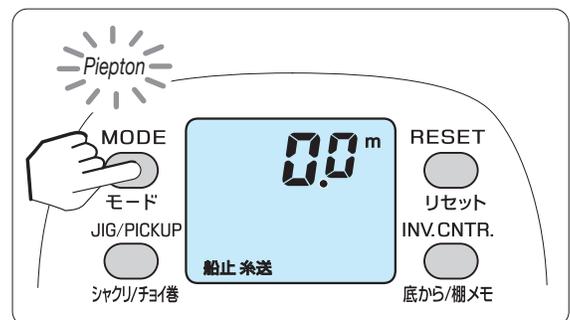


(Einstellung der Ablasgeschwindigkeit)

1. Drücken Sie die **Mode Taste** um in die Line Sending Funktion zu kommen. Die Grundeinstellung der Geschwindigkeit beträgt 0 (off). Mit dem Power Hebel können Sie nun die Geschwindigkeit einstellen. Um diese Funktion zu deaktivieren die Geschwindigkeit auf 0 stellen.
2. Drücken Sie nun die **Mode Taste** 3x um die Einstellung zu bestätigen und in den Tiefenanzeige Modus zurückzukehren. Das Zeichen **糸送** blinkt.



3. Während des elektrischen Ablasvorgangs kann die Geschwindigkeit nicht verstellt werden (be changed).



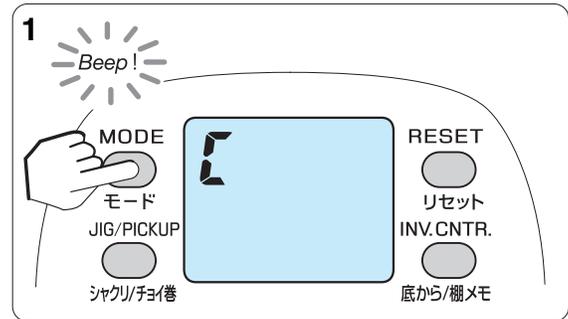
(Das Bild zeigt eine Geschwindigkeit von 5)

Einstellfunktionen (5.Short winding Geschwindigkeitseinstellung)

Short winding Geschwindigkeitseinstellung

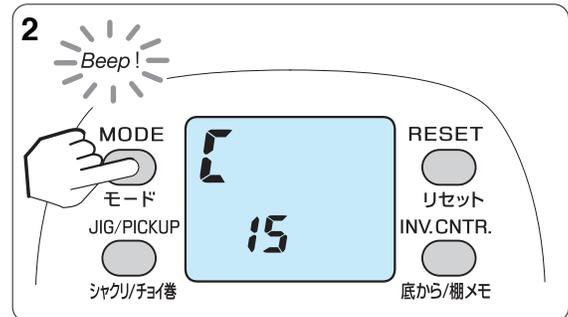
1. Drücken Sie die **MODE Taste**.

Wenn das Display **シャクリ** anzeigt, bewegen Sie den Power Hebel oder drücken Sie die **RESET Taste**. Die Anzeige des Displays ist nun wie in Abb. 1 dargestellt.



2. Drücken Sie nun erneut die **MODE Taste**.

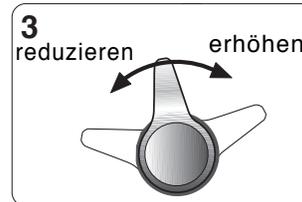
Das Display befindet sich nun im Einstellungsmodus für die Short Winding Funktion. (Ausgangswert ist 15.)



3. Stellen Sie nun die gewünschte Geschwindigkeit mit dem Power Hebel ein.

Die Ausgangsleistung entspricht dem Einstellwert für den Power Hebel. (Nach Einstellung wird der betreffende Wert bis zu weiteren Änderung gespeichert.)

- Wenn die **JERK-Taste** gedrückt wird, während mit dem Power Hebel aufgespult wird, wird das Aufspulen unterbrochen.



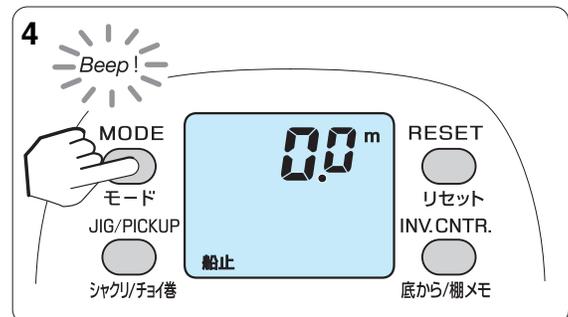
(the figure corresponds to the case of setting to 5)



Hinweis

Wenn der Power Hebel auf der Max. Position ist, bewirkt ein Druck auf die **Short Winding Taste** dass sich der Motor auf die Geschwindigkeit einstellt, die im Short Winding Modus gewählt wurde.

4. Drücken Sie nun erneut die **Mode Taste** um zur Tiefenanzeige zurückzukehren und die eingestellte Geschwindigkeit des Short Winding zu bestätigen.



Achtung

1.Im **SHORT WINDING Modus** wird die gewählte Geschwindigkeit während des Angelns nicht angezeigt !

Einstellfunktionen (6.Inverse Counter Anzeige)

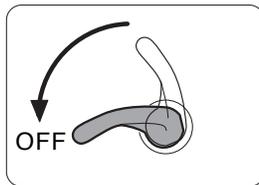
Inverse Counter

Mit dem Inverse Counter können Sie die Höhe Ihrer Montage über dem Grund ermitteln. Ihre Rolle hat somit zwei Zähler.

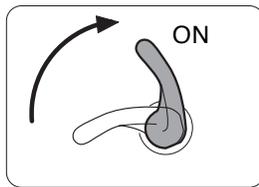
Als Ausgangseinstellung wird für den Inverse Counter bei elektrisch betriebenem Aufspulen die tatsächlich gemessene Aufspulgeschwindigkeit angezeigt. Schalten Sie den "Inverse Counter" Betrieb bitte ein, wenn Sie den herkömmlichen Inverse Counter verwenden. (siehe Seite 28)

Im Beispiel stehen die Fische 6m über Grund (auf 94m Tiefe bei 100m Bodentiefe).

5. Kupplung ausschalten (Spule auf Freilauf stellen) und dann den Köder ablassen. (zuvor die Nulleinstellung für den Wasserspiegel vornehmen, siehe Seite 20)



6. Nachdem entweder der Meeres-Boden oder die gewünschte Tiefe erreicht wurde, entweder an der Kurbel drehen oder mit der Hand die Kupplung einschalten.



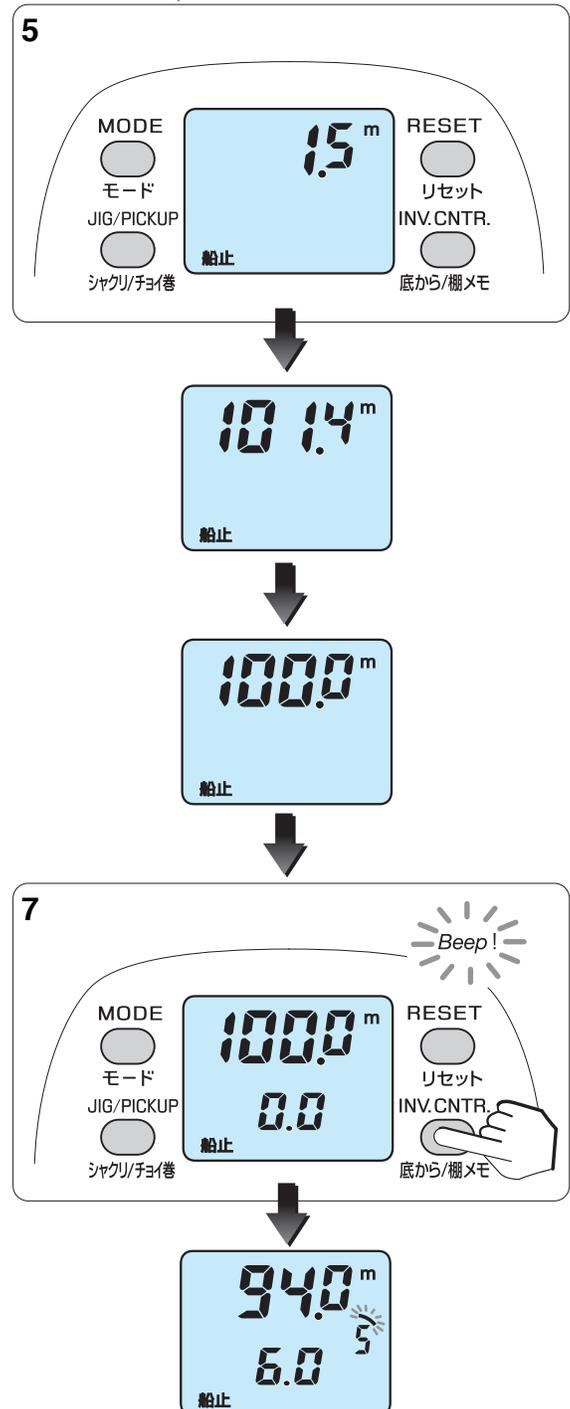
7. Wenn der Meeresboden erreicht, evtl. Schnurbögen aus der Leine genommen und die gewünschte Tiefe erreicht wurde, wird der untere Zähler durch Druck auf **Bodentf./Memo-Taste** auf "0,0" gestellt. Dadurch ist es möglich, aus dem Wert des unteren Zählers die Entfernung des Köders bis zur eingestellten Position entweder nach oben oder nach unten abzuleiten. (In der Abbildung 6 m)



Hinweis

- Durch Druck auf die Taste wird der Timer eingeschaltet, so dass die Zeit der Montage im Wasser angezeigt wird.
- Beim **PICK-UP** wird das elektrisch angetriebene Aufspulen nur solange vorgenommen, wie die Taste gedrückt wird.

8. Wenn mit dem Power Hebel eine gewünschte Geschwindigkeit für das Einholen von Fischen oder des Köders eingestellt wird, wird das elektrisch angetriebene Aufspulen automatisch in der Nähe des Bootrandes beendet.



Einstellfunktionen (7.Jerking)

Jerking

Mit der Jerk Funktion können Sie die Rolle eigenständig pilken lassen. Sie müssen sich somit nicht um die Köderführung kümmern. Nach Einstellung der Jerkhöhe und des Jerkintervalls beginnt die Rolle durch Drücken der **SHORT WINDING / JERK Taste** eigenständig mit der Arbeit. (Sie können auch die voreingestellten Jerking Aktionen verwenden)
Die Geschwindigkeit des Jerking wird mit dem Power Hebel eingestellt. (Kann jederzeit während des Jerkens verändert werden)

1. Drücken Sie die **MODE Taste** bis der Short winding / Jerk Modus angezeigt ist.

Die rechtsstehende Abbildung zeigt die Ausgangseinstellung für das "Short Winding". Bei der JERK Einstellung werden die verschiedenen Jerk Muster (Intervalle der Ködersprünge/ Jigghöhe) auf der Anzeige angezeigt.

2. Das Jerk Muster (Anhebevorgang) wird mit dem Power Hebel gewählt.

Es gibt 4 Muster - 123 (Masterfunktion), 1 Anhebevorgang, 2 Anhebevorgänge, 3 Anhebevorgänge.

Die verschiedenen Jerk Einstellungen erscheinen in folgender Reihenfolge:
Jerk Muster > Jerkhöhe (m) > Intervallzeit (sek) > Jerkbereich(m).

3. Nachdem durch Druck auf die **MODE-Taste** auf den Modus umgeschaltet wird, ist die Einstellung (der Intervalle) abgeschlossen.

Gleichzeitig wird ein Bildschirm für die JERK Längeneinstellung angezeigt.

4. Nehmen Sie bitte die Bedienungen der Posten (2) und (3) vor, um auf die gleiche Weise die Wartezeit (Sekunden)zwischen den Jerk-Bewegungen und den Bereich (m) einzustellen.

Durch Druck auf die JERK-Taste bei jeder beliebigen JERK Einstellanzeige wird die bis dahin vorgenommene JERK Einstellung abgeschlossen, wieder auf die Anzeige der Wassertiefe zurückgeschaltet und das Jerken (automatische Heben des Köders) aufgenommen.

Durch längeres Drücken auf die **MODE-Taste** kehren Sie schneller zur Tiefenanzeige zurück..

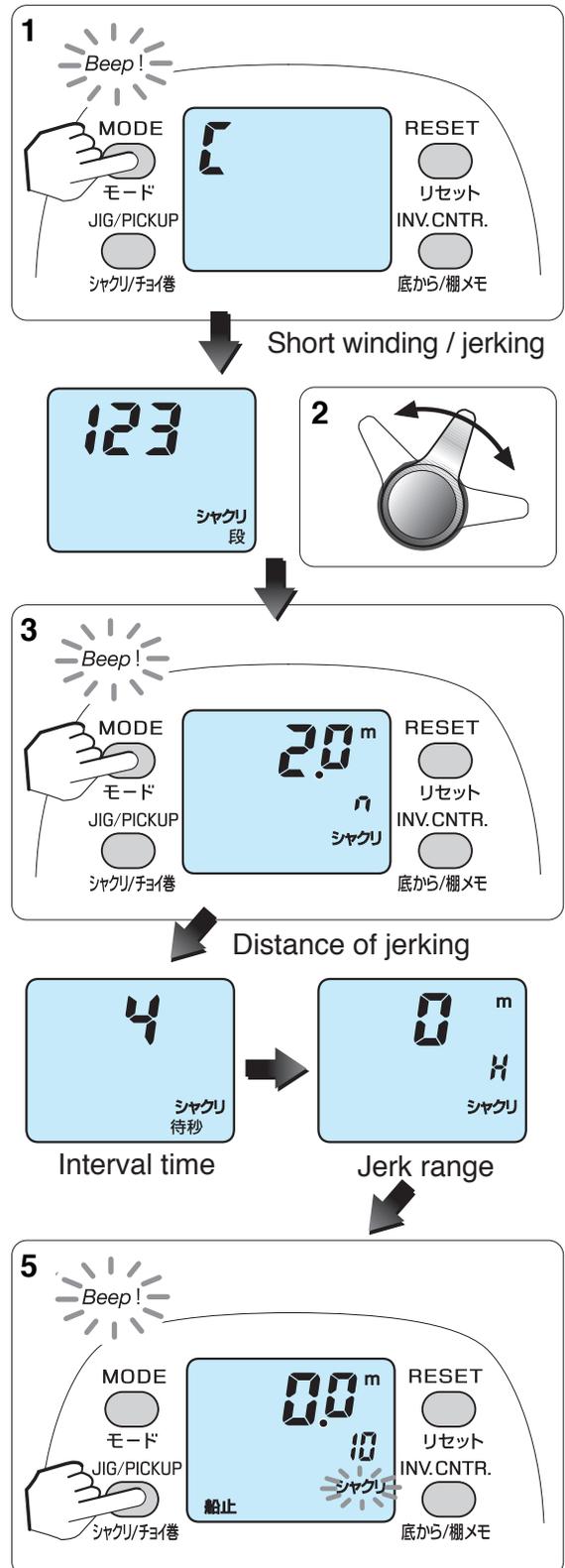
5. Durch Druck auf die **JERK-Taste** wird das Jerken (Heben des Köders) mit einer Geschwindigkeit begonnen, die der Stellung des Power Hebels entspricht. Zur Veränderung der Geschwindigkeit, Power Hebel Position verändern.

Die Geschwindigkeit kann jederzeit durch verändern der Power Hebel Position geändert werden.

Sobald der Jerkvorgang beginnt, blinkt die Anzeige **シャクリ** auf dem Display. Erneutes drücken der **SHORT WINDING / JERK Taste** beendet den Jerkvorgang.

In der OFF Stellung des Power Hebels blinkt der JERK-MODUS, es kommt jedoch nicht zur Bewegung des Köders.

Wenn die **JERK-Taste** während des Jerkens betätigt wird, oder der Power Hebel in die OFF Stellung (ein Alarm ertönt) gebracht wird, wird das automatische Jerken unterbrochen.



Einstellfunktionen (8.Jerking (automatisches Pilken))

automatisches Pilken

Wie vorab beschrieben, können Sie die Jerkfunktionen selbstständig auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

- Durch Drücken der **SHORT WINDING / JERK Taste** wird die Jerk Funktion aktiviert und das Display zeigt die **ジャクリ** Anzeige. (Erneutes Drücken dieser Taste beendet das Jerking.)
- Eine Veränderung der Geschwindigkeit kann problemlos durch Veränderung der Position des Power Hebels vorgenommen werden.
- Bei einem Anbiss während des Anhebevorgangs stellt sich die Jerk Funktion ab, sobald der Power Hebel auf die OFF Position gedrückt wird. Sie können nun mit dem Powerhebel den Fisch entweder elektrisch aufholen oder mit der Kurbel den Fisch manuell drillen.
- um den Jigging Display anzuzeigen bitte auf S.18 nachlesen.

1. Jerk Muster (Anhebevorgänge)

Sie können die Zahl der Anhebevorgänge während eines Jerkvorgangs auswählen.



(Master Modus)

Anhebevorgang	Anhebevorgänge	Anhebevorgänge	Master Funktion

Im 123 Master Modus wird die Zahl der Anhebevorgänge automatisch durch ein Zufallsprogramm des Computers gewählt.

A: 4 Sekunden Stopp
B:0.4 Sekunden Stopp

2. Jerk Höhe

In dieser Funktion wird die Jerkhöhe eines Jerkvorgangs eingestellt.

Die Einstellung erfolgt hier in 0.5m Schritten und kann zwischen 0.5m und 10m vorgenommen werden.



(Jerkhöhe 2.0m)

Einstellfunktionen (8.Jerking (automatisches Pilken))

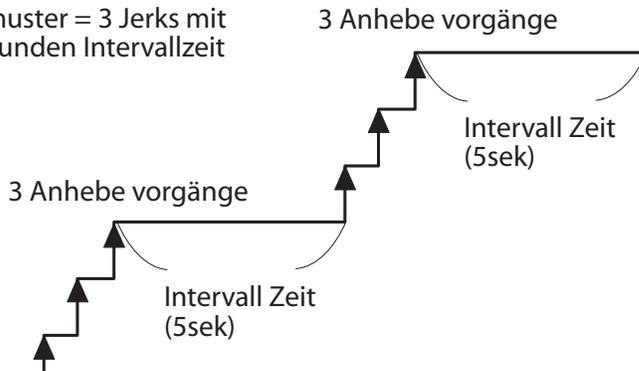
3. Intervallzeit

In der Intervallzeit wird der Zeitraum ausgewählt, der zwischen den Jerkvorgängen liegt.



Bsp)

Jerkmuster = 3 Jerks mit
5 Sekunden Intervallzeit



(t= 4 Sekunden)



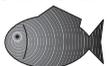
- Achtung: Falls die Jigging Timer Zeit größer als die Anfütter Timer (Chumming Timer) Zeit ist, wird der Anfütter Timer bevorzugt.

⚠ Achtung

4. Jerk Bereich

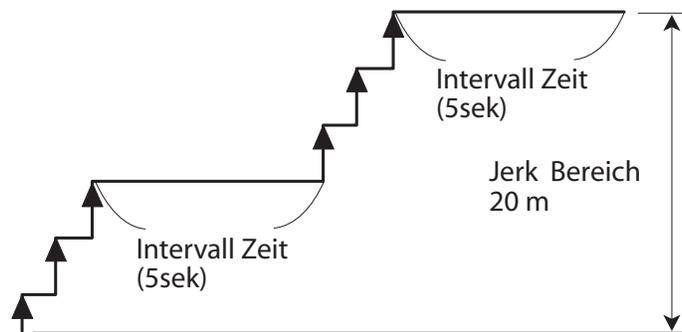
Im Jerk Bereich wird der Tiefenbereich ausgewählt, in dem die Jerks ausgeführt werden sollen.

Die Grundeinstellung beträgt 1m – wenn die Einstellung auf 0 gestellt wird bis zum eingestellten Auto Stop gejerk.



Bsp)

Bereich beträgt 20m



(Jerk Bereich 0m)

Einstellfunktionen (9.Geschwindigkeitsanzeige)

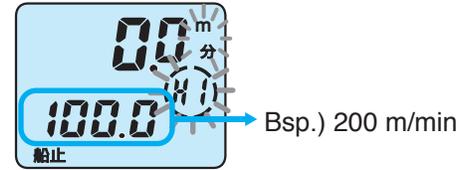
Geschwindigkeit / Displayanzeige

In der Grundeinstellung zeigt der untere Counter die Einholgeschwindigkeit an.

In der Grundeinstellung zeigt die untere Anzeige während des Aufholvorgangs die Geschwindigkeit an, mit der gerade aufgeholt wird. (p. 29)

Die Anzeige des Inverse Counters kann zur Geschwindigkeitsanzeige umgestellt werden.

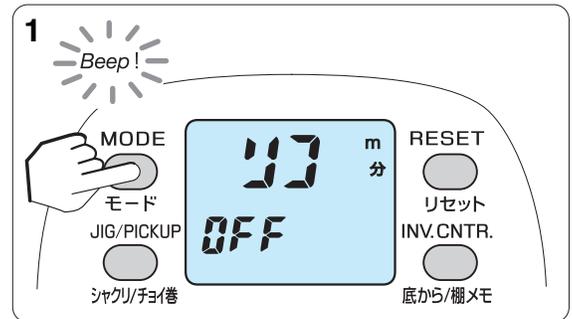
Die Geschwindigkeit wird in m/min angezeigt. (m/min).



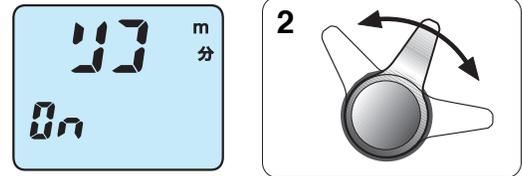
1. Drücken Sie die **MODE Taste** um zur Geschwindigkeitsanzeige zu kommen. Das Zeichen **99** wird auf dem Display angezeigt.

In der Grundeinstellung ist der Inverse Counter auf OFF/Aus gestellt.

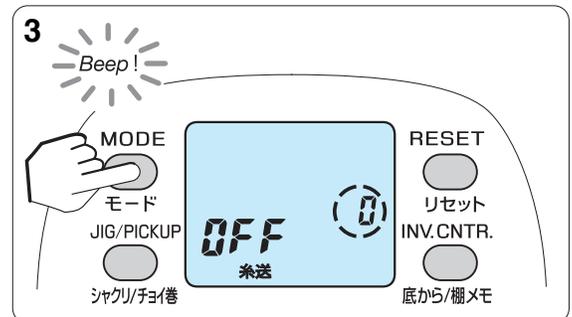
(Einheit: m/Min.)



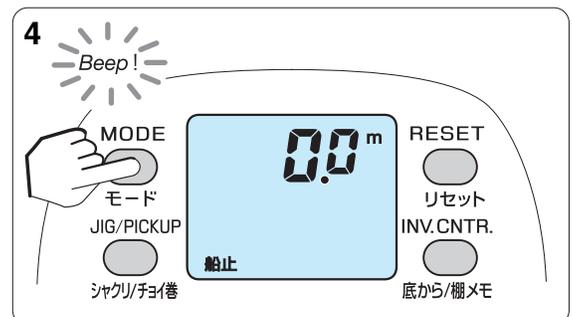
2. Stellen Sie ihn mit dem Power Hebel auf ON.



3. Nachdem durch Druck auf die **MODE-Taste** auf die nächste Mode-Funktion im Bildschirm (Einstellung der Abspulkraft für die Schnur) umgeschaltet wird, ist die Einstellung abgeschlossen und gespeichert.



4. Wenn die **MODE-Taste** (Einstellung der Abspulkraft für die Schnur) 3x gedrückt wird, wird wieder auf die Anzeige der Wassertiefe zurückgeschaltet und der normale Inverse Counter Betrieb aufgenommen.



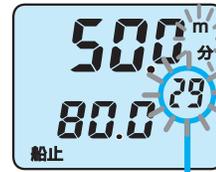
Einstellfunktionen (10.verbleibende Zeit bis zum Auto-Stopp)

Displayanzeige

Zeigt die verbleibende Zeit bis zum Erreichen der Auto-Stopp Tiefe an.

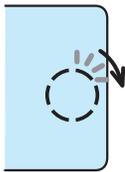
Wenn diese Funktion aktiviert wurde, zeigt das Timer Display die verbleibende Zeit bis zum Erreichen der Auto-Stopp Tiefe an. (Diese Funktion ist vornehmlich für den japanischen Markt bestimmt – es wird empfohlen sie nicht zu aktivieren)

Diese Funktion funktioniert wenn die verbleibende Zeit unter 7min beträgt – ist die Zeit über 7min, blinkt ein Teil des Timer Kreises auf.



Bsp)

Um von 50m Tiefe bis zur Auto-Stopp Tiefe aufzuholen benötigt man 29 Sekunden bei einer Geschwindigkeit von 80m/min.



(Display Beispiel)

- Zahlen im Timer zeigen Sekunden an.
- Jeder Kreisabschnitt steht für eine Minute.



Bsp: Verbleibende Zeit beträgt 2 min 30 sek.



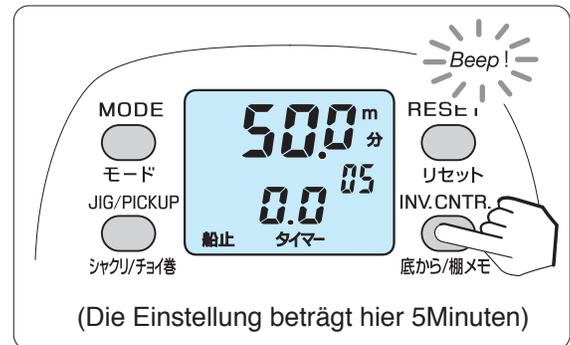
Verbleibende Zeit beträgt 5 min 30 sek.

Einstellfunktionen (11. Chumming Timer (Futter Timer Anzeige))

Chumming Timer Aufholvorgang

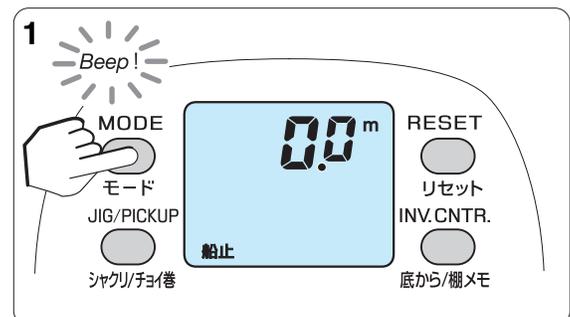
Wenn die Zeit (Min.) eingestellt wird, holt die Rolle die Leine automatisch bis an den Bootsrand ein.

- Nach voreingestellten 5 Minuten beginnt die Rolle automatisch mit dem Aufholen des Köders.
- Wenn der Timer angestellt wurde erscheint ein **タイマー** im Display. Um den Timer abzustellen die Zeit auf 0 stellen. Dann ist diese Funktion nicht aktiv.
- Die voreingestellte Zeit kann durch drücken der **INVERSE COUNTER Taste** bestätigt werden.
- Das Einholen mit dem Chumming Timer funktioniert nur, wenn der Tiefenbereich im Display zwischen +20 und - 20 liegt. Außerhalb dieses Bereichs erfolgt keine Funktion.



1. Drücken Sie die **MODE Taste** um in die Timer Funktion zu gelangen. (siehe Seiten 18-19)

タイマー erscheint auf dem Display. Die Voreinstellung beträgt 0 = **OFF**, d.h. der Timer ist nicht aktiviert.

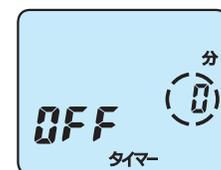


Hinweis

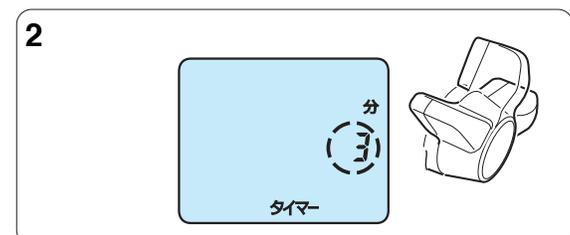
Der Chumming Timer ist speziell beim Naturköderangeln von Vorteil.

2. Geben Sie die gewünschte Timer Zeit mit dem Power Hebel ein. (Die Anzeige erfolgt in Minuten)

(Das Beispiel zeigt eine Timer Zeit von 3 Minuten)



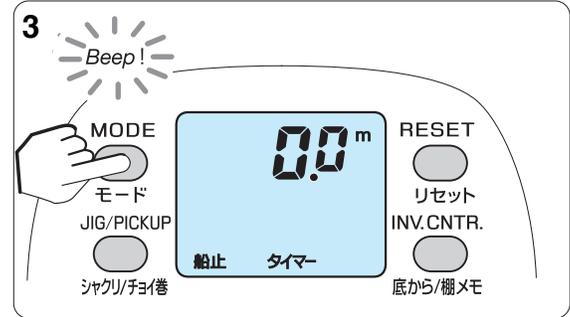
(Einstellung des Timers mittels dem Power Hebel)



Einstellfunktionen (11. Chumming Timer (Futter Timer Anzeige))

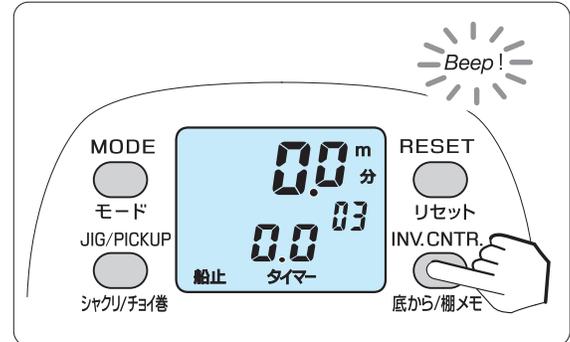
3. Drücken Sie die **MODE Taste** zweimal.

- Sobald das Display die Funktion der Tiefanzeige anzeigt, ist der Vorgang abgeschlossen.
- Auf dem Display ist nun die Anzeige **タイマー** sichtbar.
- Die eingestellte Zeit kann durch drücken der **INVERSE COUNTER Taste** überprüft werden.
- dauerhaftes drücken der **Mode Taste** bewirkt eine Rückkehr zum Tiefanzeige Modus



4. Nach Verstreichen der eingestellten Zeit (Min.) wird der Köder automatisch mit Höchstgeschwindigkeit eingeholt.

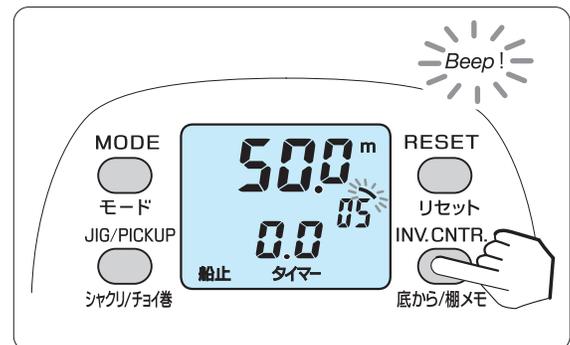
Es ertönt dabei ein Signalton.



Chumming Timer Anzeige

This function is useful timing

- Diese Funktion zeigt Ihnen den Zeitraum an, den Ihre Montage bereits im Wasser ist.
- Der Chumming Timer beginnt mit dem Zählen sobald der Köder 7m Wassertiefe erreicht hat.
- Die Anzeige erfolgt im Minuten bzw. in Sekunden, wenn die verbleibende Zeit weniger als 1 Minute beträgt.



Der Counter zeigt zunächst Sekunden, nach 60 Sekunde zeigt er Minuten an.



Der äußere Rahmen zeigt Sekunden an. Jeder Strich entspricht 10 Sekunden



⚠ Achtung

1. Wenn Sie die **Inverse Counter Taste** drücken beginnt der Timer wieder bei **0.0**.

Einstellfunktionen (12.Displayberichtigung)

Neueinstellung

Sie können den Zähler berichtigen, falls die angezeigte Tiefe nicht mit Ihren Daten übereinstimmen (z.B. mit der Tiefenanzeige des Echolotes oder der Schnurfarbe)

Das Beispiel rechts gibt z.B. eine Tiefe / abgelassene Schnurlänge von 103m zum Grund an, obwohl das Echolot nur 100m Tiefe anzeigt.

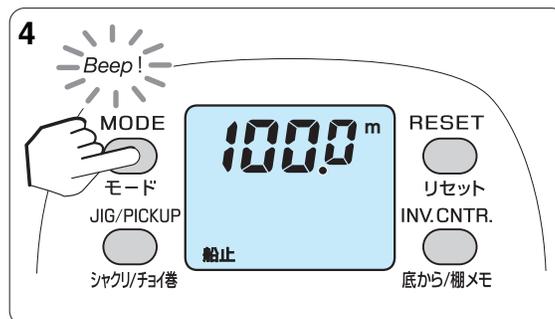
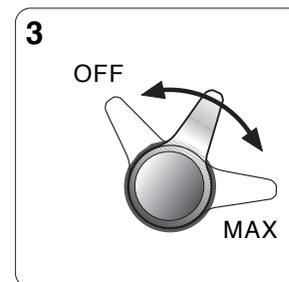
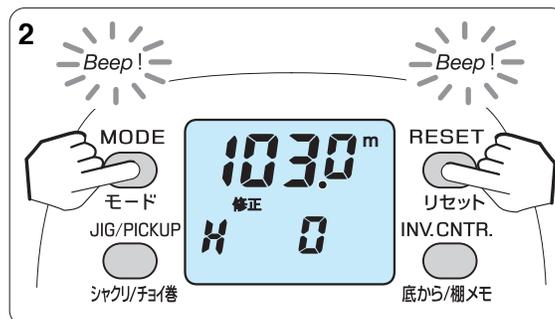
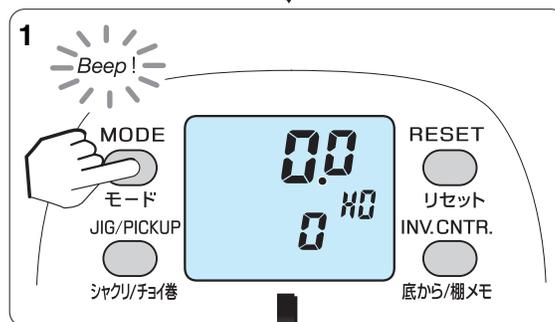
1. Stellen Sie durch Druck auf die **MODE-Taste** bitte auf die Angelzeit und die gesamte abgespulte Länge. (siehe Seiten 18-19)

2. Drücken Sie nun die **Mode Taste** und die **Reset Taste** gleichzeitig für 2 Sekunden. Somit wird Display Berichtigung signalisiert.

3. Bewegen Sie nun den Power Hebel nach vorne, bis auf der Anzeige der Wert **100.0** angezeigt wird (für dieses Beispiel)

4. Wenn **100.0** angezeigt wird, drücken Sie die **Mode Funktion** um zum Modus "Tiefenanzeige" zurückzukehren. Bitte drücken Sie bei Gebrauch die **Bodenentf./Memo-Taste** erneut, da zur Korrektur der Anzeige der Inverse Counter ausgeschaltet wird.

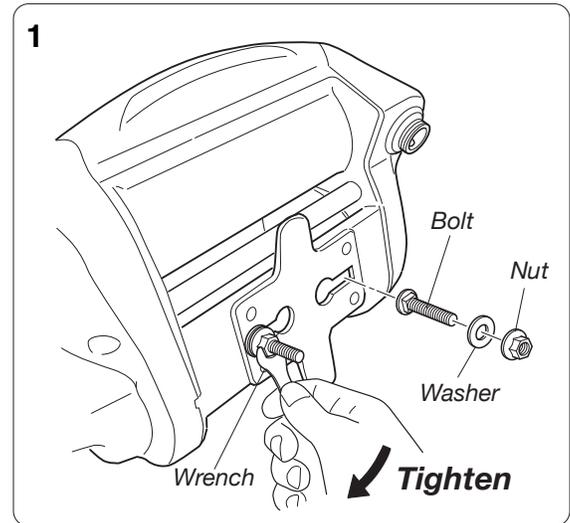
Wenn Sie im Berichtigungsmodus die **RESET Taste** drücken, kehrt die Einstellung auf den alten, unberichtigten Wert zurück.



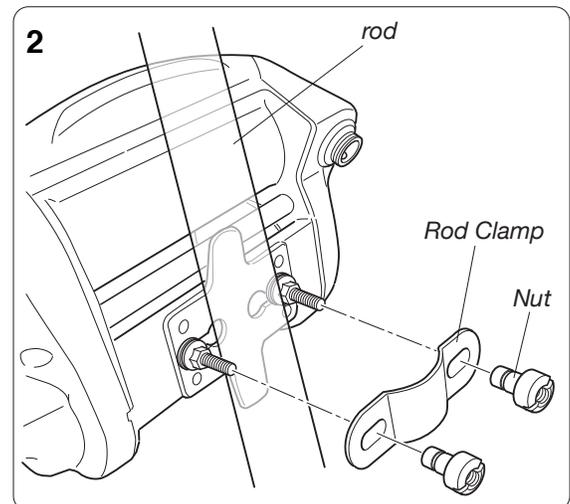
Anbringen der Rutenbefestigung

Beim Fischen mit hohen Gewichten sollten Sie die Rolle fest mit der Rute verbinden, um ein Lockern zu vermeiden. Die Rutenbefestigung ist geeignet für Ruten zwischen 24mm und 35mm Durchmesser.

1. Stecken Sie die Schraube in das Loch am Rollenfuß und ziehen Sie die Muttern fest.



2. Legen Sie nun die Metall Klampe auf den Rollenhalter der Rute und ziehen Sie die Schrauben gut fest.



- Die Schrauben nie zu stark festziehen, da der Rutenblank ansonsten beschädigt werden könnte.

⚠ Achtung

Nützliche Funktionen

Verschiedene Alarmtöne

Häufig ertönt bei Nutzung der Rolle ein Signalton. Dies hat verschiedene Ursachen und ist nicht immer als eine Funktionsstörung oder als Warnung aufzufassen

Power Hebel Alarm

- Bei Positionierung des Power Hebels auf der MAX bzw. OFF Position ertönt generell ein Signalton.



Auto stop Alarm

- Während des Aufholvorgangs ertönt ab einer Tiefe von 6 m unter der eingestellten Auto Stopp Tiefe alle 2m ein Signalton. Bei Erreichen der Auto Stopp Tiefe ertönt ein langer Ton zur Ankündigung dass die Auto-Stopp Tiefe erreicht wurde..

Range memory alert

- While lowering your rig back into the strike zone, starting 6 m above the memorized strike depth, an alarm sounds at two m intervals with a long alarm sounding once the target depth is reached. (This range memory alarm does not sound unless line has been wound more than 6 m above the memorized depth.)

Tasten Alarm

- Bei jedem Knopfdruck ertönt ein kurzer Signalton.

Überspannungsalarm

- Wenn die Spannung der Stromquelle über dem akzeptierten Bereich liegt ertönt ein dauerhafter Warnton – in diesem Fall die Rolle bitte sofort von der Stromquelle trennen und eine andere Stromquelle mit der richtigen Spannung verwenden.

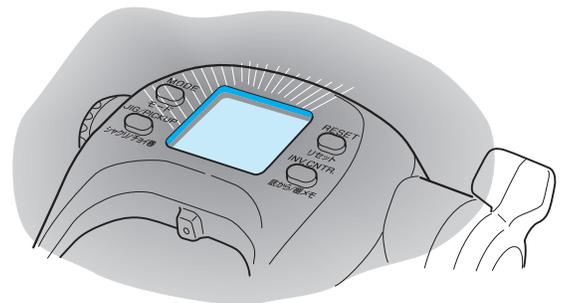
Timer Alarm

- Ein Erreichen der Timer Zeit wird durch einen kurzen Signalton angekündigt.

Display-Beleuchtung

Das Display ist generell beleuchtet, um ein fischen in der Nacht oder am frühen Morgen zu ermöglichen.

Die Rückbeleuchtung des Displays ermöglicht gute Sicht am frühen morgen und bei Nacht.
Das Licht ist generell angeschaltet.



Überlastungsanzeige

- Um eine Beschädigung der Rolle zu vermeiden, wird bei Überlastung der Rolle durch zu hohes Aufholgewicht der elektrische Aufholvorgang automatisch beendet. Die Anzeige im Display für Überlastung sehen Sie in der nebenstehenden Abbildung.
- Nachdem die Anzeige des Köder Timers in den Normalzustand zurückgekehrt ist und der Power Hebel einmal in die OFF- Stellung gebracht wurde (Alarmton) wird das Aufspulen wieder möglich.



Spezifikationen der Rolle

Spezifikationsliste

Product Name	TANACOM BULL 750		
Product code	40801005		
GÜbersetzung(manuelle Bedienung)	2.3 : 1		
Gewicht (g/oz)	1260 g / 44.4 oz		
Max. Bremskraft (kg/lb)	22kg/48lb		
Schnurkapazität (m)	DAIWA BRAIDED	MONO	BRAIDED
	PE6(80lb)-700m(770yds)	30lb-700m(770yds)	60lb-700m(770yds)
	PE8(100lb)-500m(550yds)	40lb-500m(550yds)	80lb-500m(550yds)
	PE12(150lb)-300m(330yds)	_____	120lb-300m(330yds)
Anzahl Kugellager	4		
Spannungsakzeptanz	DC 12 V – 16.8 V		
Max. Aufholgeschwindigkeit (ohne Last)	130 m / min		
Durchschnittliche Aufholgeschwindigkeit (1.5 kg load)	Ca. 110 m / min		
Instant max winding power	64 kgf		
Electric current (Amps)	No load	3	
	stall	10	
	Max	30	
Speed shifting	No load	0 – 130 m / min (continuous shifting)	

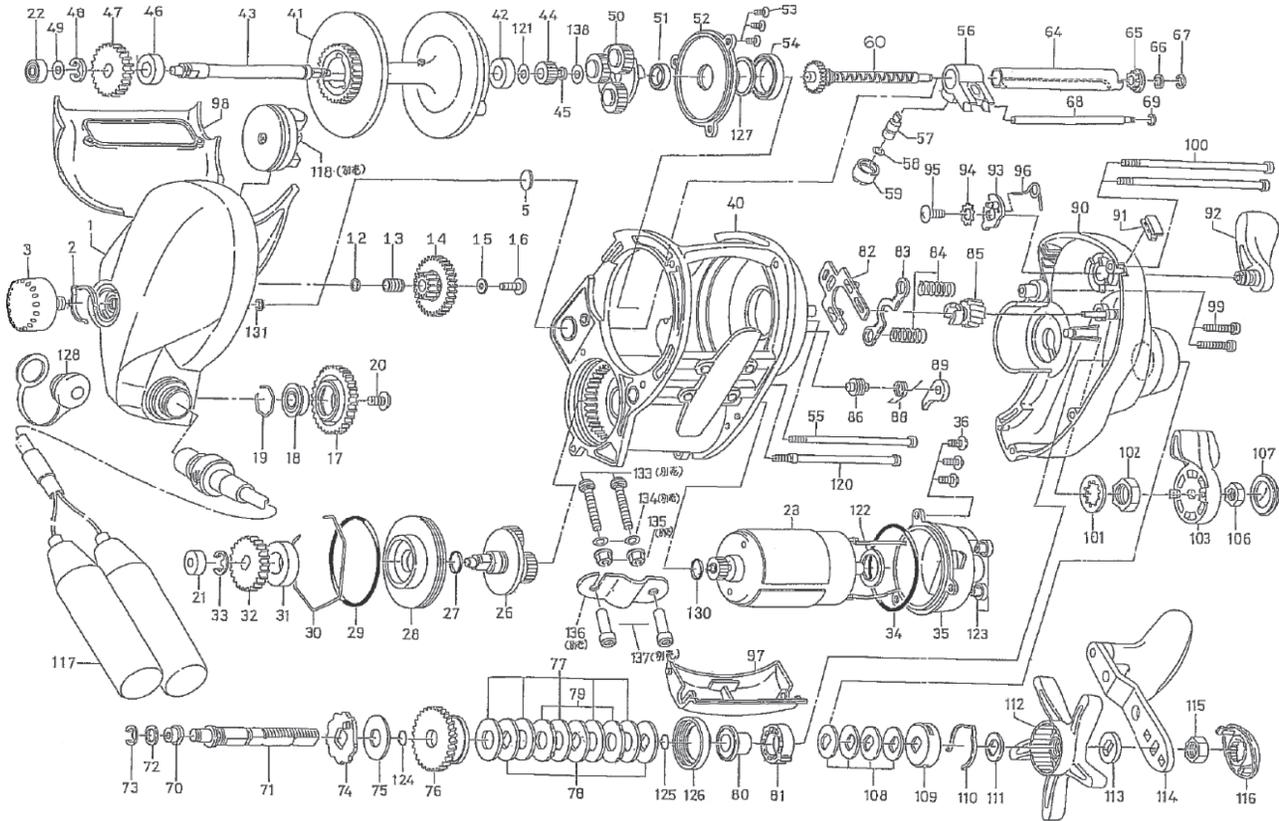
Die Spezifikationen können sich ggf. verändern, um neuste Entwicklungen und Verbesserungen einfließen zu lassen.

Counter Display

Tiefenanzeigebereich	Oberer Zähler; 0.0 – 999.9 m Unterer Zähler : -99.9 – 999.9 m
Temperaturbereich: geeignet von - bis	-10 bis + 60 Grad Celsius

Parts List

TANACOM BULL750



TANACOM BULL750

No.	Parts No.	Parts Name	No.	Parts No.	Parts Name	No.	Parts No.	Parts Name
1	6H377601	IC MODULE L/S PLATE SET	56	6G812101	LEVELWIND	107	6F430002	POWER LEVER COVER
2	6E033201	BRAKE CLICK SPRING	57	61220602	LEVELWIND PAWL	108	6E253501	DRAG SPRING WASHER
3	6E489621	BRAKE ADJ KNOB	58	6F950200	LEVELWIND WASHER	109	6F470002	DRAG HOLDER
5	6G225102	MECHANICAL BRAKE WASHER	59	6E354101	LEVELWIND NUT	110	6B747702	DRAG HOLDER LEAF SPRING
12	6E096504	IDLE GEAR WASHER	60	6G835701	WORM SHAFT	111	6F470101	DRAG HOLDER WASHER
13	6H439801	IDLE COLLAR	64	6F596501	WORM SHIELD	112	6F550415	STAR DRAG
14	6H439901	IDLE GEAR	65	6F467201	WORM SHAFT BUSHING(R)	113	6F470303	HANDLE COLLAR
15	6F571902	IDLE GEAR SCREW WASHER	66	6B411706	WORM SHAFT WASHER	114	6G678101	HANDLE
16	63517706	IDLE GEAR SCREW	67	63205901	WORM SHAFT RETAINER	115	6B862102	HANDLE NUT
17	6G225201	MOTOR GEAR(A)	68	6F596601	LEVELWIND POST	116	6F471205	HANDLE CAP
18	6G070301	MOTOR GEAR(A) BALL BEARING	69	6B864101	LEVELWIND POST RETAINER	117	62018327	ELECTRIC POWER CORD
19	6G070201	MOTOR GEAR(A) RING	70	6E252501	DRIVE SHAFT BUSHING	118	62010626	INPUT ROLLER
20	63538207	MOTOR GEAR(A) SCREW	71	6F715301	DRIVE SHAFT	120	6F639701	FRAME SCREW(B)
21	66375601	MOTOR GEAR(C) BUSHING	72	63755801	DRIVE SHAFT WASHER	121	63716906	SPOOL SHAFT BUSHING WASHER (B)
22	66372102	SPOOL SHAFT BALL BEARING	73	63207601	DRIVE SHAFT WASHER RET	122	6F701201	MOTOR WASHER
23	6G810402	MOTOR	74	6F597301	RATCHET	123	6F714601	CORD SHIELD
24	6F701101	MOTOR SCREW	75	63746604	DRIVE SHAFT WASHER(B)	124	6F657801	DRAG O RING
25	6E292901	MOTOR GEAR(B) BUSHING	76	6G812001	DRIVE GEAR	125	6F657801	DRAG O RING
26	6G141302	MOTOR GEAR(B)	77	6B360209	EARED WASHER	126	6F817001	DRAG COLLAR SHIELD
27	6F714801	MOTOR GEAR(B) O RING	78	6B360302	DRAG DISC WASHER	127	6F682600	SPOOL PLATE WASHER
28	6F739601	MOTOR CASE PLATE	79	63723833	DRAG LIP WASHER	128	6F661002	CONNECTOR CAP
29	6F595801	MOTOR CASE O RING	80	6G829001	DRAG COLLAR(A)	130	6G488801	MOTOR O RING
30	6F595901	MOTOR CASE RING	81	6F715601	DRAG COLLAR(B)	131	63205901	MECHANICAL BRAKE KNOB RETAINER
31	6F739701	MOTOR CASE BUSHING	82	6F597001	YOKE PLATE	133	6F187601	CLAMP SHAFT SCREW
32	6G225701	MOTOR GEAR(C)	83	6E290601	YOKE	135	6F187801	CLAMP SHAFT NUT
33	63201611	MOTOR GEAR(C) RETAINER	84	6G127001	YOKE SPRING	136	60415601	CLAMP PLATE
34	6F595301	MOTOR HOLDER O RING	85	6F740201	PINION GEAR	137	6F187701	CLAMP PLATE NUT
35	6F595101	MOTOR HOLDER	86	6F773001	SPRING HOLDER	138	63754102	SPOOL GEAR WASHER
36	63516101	MOTOR HOLDER SCREW	88	6F608301	ANTI-REVERSE PAWL SPRING	200	6Y493802	MANUAL CD-R
40	6G988901	FRAME	89	6F597201	ANTI-REVERSE PAWL			
41	6G780602	SPOOL	90	6G812601	R/S PLATE			
42	6F817101	SPOOL BUSHING	91	6E286001	LINE HOLDER			
43	6G225601	SPOOL SHAFT	92	6F469006	CLUTCH LEVER			
44	6G126402	SPOOL GEAR	93	6F597901	CLUTCH CAM			
45	6G126501	SPOOL GEAR RET (A)	94	61608001	CLUTCH LEVER WASHER			
46	6E292901	SPOOL BALL BEARING	95	63538212	CLUTCH LEVER SCREW			
47	6G225701	SPOOL SHAFT GEAR	96	6F598201	CLUTCH CAM SPRING			
48	63201611	SPOOL GEAR RET (B)	97	6F596910	MOTOR COVER			
49	6B411702	SPOOL SHAFT BUSHING WASHER(A)	98	6F597609	FINGER GUARD			
50	6G126602	MOTOR GEAR(D)	99	63538705	R/S PLATE SCREW(A)			
51	6F594001	MOTOR GEAR(D) COLLAR	100	6F598301	R/S PLATE SCREW(B)			
52	6F594101	SPOOL PLATE	101	6F285901	POWER LEVER WASHER			
53	6F206901	SPOOL PLATE SCREW	102	6F303102	POWER LEVER NUT(A)			
54	6F389102	SPOOL PLATE BALL BEARING	103	6F429701	POWER LEVER			
55	6F556501	FRAME SCREW(A)	106	63424004	POWER LEVER NUT(B)			

Kontaktieren Sie bei Fehlfunktionen bitte Ihren Daiwa Händler. Er wird die Rolle bei Daiwa zum Service/Reparatur einschicken.

FAQ's - Problembewältigung

Symptom	Mögl. Ursache	To do	Seite
Motor reagiert nicht auf den Power Hebel.	Der Zähler zeigt 0.0 m Tiefe an.	Ganz normal, da die Rolle ein zu hohes Aufholen verhindert, um Beschädigungen zu vermeiden. Drücken Sie die RESET TASTE , um weiter nach oben aufzuholen	19,20
	Der Power Hebel wurde zuvor noch nicht auf die OFF Position bewegt.	Power Hebel zurück auf die OFF Position bewegen um das Aufholen zu beginnen.	9
	Stromquelle ist nicht stabil	Bitte eine neue Batterie verwenden.	2
Counter Anzeige erscheint nicht auf dem Display.	Batterie ist leer.	Batterie laden bzw. austauschen.	3
	Kabel beschädigt.	Kabel austauschen.	5
	Batterie falsch angeschlossen.	Richtig anschließen.	2
Inverse counter Anzeige erscheint nicht am Display	SHORT WINDING / JERK Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die INVERSE COUNTER Taste .	24
	Bei elektrisch angetriebenen Aufspulen wird der Inverse Counter nicht angezeigt.	Bitte stellen Sie im Rahmen der Betriebsarteneinstellung diese Betriebsart auf ON.	28
Jerking Funktion reagiert nicht	Power Hebel ist auf OFF.	Tilt the lever forward.	25
	Short winding Modus wurde ausgewählt.	Wählen Sie die Jerk Funktion über die Mode Taste an.	25-27
Die Rolle arbeitet ruckweise.	Zu geringe Batterie - Spannung	Neue Batterie verwenden.	3
	Sie verwenden eine instabile Bootsstromquelle.	Bei instabilen Bootsstromquellen kann es vorkommen, dass die Rolle nicht normal funktioniert. Bitte verwenden Sie eine speziell für diese die Rolle vorgesehene 12V Batterie. (Echolot AKKU 12V 7.2Ah)	2
Auto Stopp Funktion reagiert nicht.	Die RESET Taste wurde nicht auf Oberflächenhöhe gedrückt.	Drücken Sie die RESET Taste sobald die Montage die Oberfläche berührt.	20
	Error for sinker weight or rocking of the boat	Adjust settings of auto stop function.	21,22
	Die Schnur ist überdehnt.	Tiefenzähler an der Oberfläche neu einstellen.	20
Fehler in der Anzeige des Zählers.	Schnur ist zu stark gedehnt worden (Hänger, Abriß,...)	- Counter neu einstellen.	20
		- evtl. Display berichtigen.	32
		- evtl. Schnurdaten erneut eingeben.	10-17
Short Winding Funktion geht nicht	Geschwindigkeitseinstellung ist auf 0	Über die MODE Taste in die Auswahl für Short Winding gehen und Geschwindigkeit einstellen .	23

“Bitte kontaktieren Sie Ihren Daiwa Händler falls Sie auftretende Fehlfunktionen nicht beseitigen können“.

Reference/Référence/Hinweis Instrucciones/Riferimenti

COMPANY NAME	DAIWA SPORTS LIMITED
ADDRESS	Netherton Industrial Estate, Wishaw ML2 0EY, Lanarkshire, Scotland, U.K.
TEL NO.	01698-355-723
Web Address	http://www.daiwasports.co.uk/

COMPANY NAME	DAIWA FRANCE S.A.S
ADDRESS	25 BOULEVARD INDUSTRIEL BP 30208 76304 SOTTEVILLE LES ROUEN CEDEX. FRANCE
TEL NO.	02-32-91-96-50
Web Address	http://www.daiwa-france.fr/

COMPANY NAME	DAIWA CORMORAN SPORTARTIKEL-VERTRIEB GmbH
ADDRESS	Industriestrasse 28 82194 Groebenzell GERMANY
TEL NO.	08142-5005-0
Web Address	http://www.daiwa-cormoran.info/

COMPANY NAME	Daiwa Corporation
ADDRESS	11137 Warland Drive Cypress, CA 90630
TEL NO.	+1-(562) 375-6800
Web Address	http://www.daiwa.com/

COMPANY NAME	Daiwa Australia Pty. Ltd
ADDRESS	Unit K, 134 – 140 Old Pittwater Rd, Brookvale NSW 2100
TEL NO.	+61 (02) 8644 8644
Web Address	http://daiwafishing.com.au/

LIMITED WARRANTY TERMS

WARRANTY WILL EXPIRE WHEN ONE OF THE FOLLOWING HAS BEEN SURPASSED.
*ONE YEAR FROM DATE OF ORIGINAL PURCHASE.
*200 TOTAL HOURS OF USE.

GARANTIE

LA GARANTIE EXPIRE LORSQUE L'ON ATTEINT
*SOIT 1 AN APRES L'ACHAT
*SOIT 200 H D'UTILISATION

TERMINOS DE GARANTÍA LIMITADOS

La garantía caducará cuando algo de lo siguiente se haya sido superado.
*Un año de la fecha de la compra original
*200 horas totales de uso